

## **ABSCHNITT 1.**

Der Südtiroler Sanitätsbetrieb der Autonomen Provinz Bozen, in diesem Dokument als Südtiroler Sanitätsbetrieb bezeichnet, ist im Sinne des Art. 4 des Landesgesetzes Nr. 3 vom 21.04.2017 "Organisationsstruktur des Landesgesundheitsdienstes" eine Hilfskörperschaft des Landes; er ist eine mit Verwaltungsautonomie ausgestattete Körperschaft des öffentlichen Rechts. Er dient dem Schutz, der Förderung und der Verbesserung des Gesundheitszustandes der Bevölkerung in Übereinstimmung mit den europäischen, staatlichen, regionalen und lokalen Gesetzesvorschriften und in Übereinstimmung mit den Vorgaben und Zielen, die im Landesgesundheitsplan 2016 – 2020 enthalten sind, der mit Beschluss der Landesregierung Nr. 1331 vom 29.11.2016 genehmigt worden ist, und mit dem neuen Gesundheitsplan, welcher noch in Ausarbeitung ist.

Der Sanitätsbetrieb hat seinen Rechtssitz in Bozen, Sparkassenstraße 4.

Alle wichtigen Informationen sind auf der Website des Sanitätsbetriebes einsehbar: [www.sabes.it](http://www.sabes.it)

## **ABSCHNITT PROGRAM-MIERUNG**

### **2. ABSCHNITT 2:**

#### **ÖFFENTLICHER WERT, PERFORMANCE UND ANTI-KORRUPTION**

Das Gesundheitswesen in Südtirol steht vor großen Herausforderungen. Im Wesentlichen muss es der Gesamtbevölkerung einen qualitativ hohen Betreuungsstandard durch das Angebot von branchenübergreifenden Leistungen und Diensten gewährleisten, die auf die realen Bedürfnisse der Bevölkerung unter Berücksichtigung der Prinzipien der Effizienz, Angemessenheit, aber auch der Sicherheit und der Tragbarkeit, sodass die Patientinnen und Patienten im „best point of service“ und auch ihrem Wohnort so nah wie möglich betreut werden.

Ein Teil der wichtigsten Themenbereiche dieses Planes sind direkt an das Dokument der Programmrichtlinien der Landesverwaltung gebunden, welches dem Betrieb übermittelt wurde. Diese Richtlinien basieren auf die Methodik der "Balanced Scorecard".

Diese Leitlinien beziehen sich auf die Aufwertung der Organisation des Gesundheitsdienstes, auf die Gesundheitsziele und die Qualifizierung des Betriebes mit Hauptaugenmerk auf Qualität, Angemessenheit und Risikomanagement. Außerdem gibt man der Entwicklung der Leitung des Informationssystems großer Raum gegeben. Schließlich mangelt es nicht an Unternehmensentwicklungs- und Qualifizierungszielen, die vor allem auf die Entwicklung von Personal und Unternehmenskultur ausgerichtet sind. Nicht weniger wichtig sind die Ziele, die auf die Einhaltung des Wirtschafts- und Finanzhaushalts abzielen.

Das Dokument nimmt auch Bezug auf einzeln verfügbare Bereichspläne wie zum Beispiel den Landesplan für den Abbau der Wartezeiten, für die Prävention, die Ausbildung, die Informatik, die Antikorruption und die Transparenz.

Seit 2020 sah sich der Betreib, wie bereits erwähnt, gezwungen, seine Aktivitäten und seine Struktur umzuwandeln, um den im Zusammenhang mit der Bewältigung der Covid-19-Epidemie zu erfüllen.

Zu diesem Zweck hat die Autonome Provinz Bozen mit Beschluss der Landesregierung Nr. 437 vom 16.06.2020 den „Plan zur Neuordnung des Krankenhausnetzwerkes im Covid Notstand“ genehmigt.

Die Bereiche, denen man sich vor allem gewidmet hat, sind folgende:

- Ausbau der Intensiv- und der Subintensivbetten
- Erfassung von medizinischen Bereichsbetten für Covid-19-Patienten
- Umstrukturierung des Krankenhaus-Notfallbereichs
- Stärkung des Territoriums während des Notstandes

Die Sars-Cov-2-Epidemie hat eine beträchtliche Zunahme an Betten, vor allem in den Bereichen der Intensivpflege, der Infektionskrankheiten und bei den ordentlichen Krankenhausaufenthalten für Covid-19-Patienten mit sich gebracht. Auch der private Sektor wurde in die Aktivierung von medizinischen Bereichsbetten für Covid-19-Patienten, vor allem für jene Patienten, die aus Seniorenwohnheimen stammten, miteinbezogen.

Basierend auf den Leitlinien des Gesundheitsministeriums und den Empfehlungen der nationalen und internationalen Gesundheitsinstitutionen war die Landesverwaltung vom Auftreten der ersten Covid-19-Fälle in Italien an, aktiv, um die Ausbreitung des Virus einzuschränken. Zu diesem Zweck erließ sie Landesverordnungen und entsprechende Bestimmungen für den Südtiroler Sanitätsbetrieb, die der Eindämmung des Virus und dem Infektionsmanagement im Krankenhaus und dem Territorium galten.

## **2.1 Öffentlicher Wert**

### **Reorganisation der Dienste, der Prozesse und der Leistungen**

Der Südtiroler Sanitätsbetrieb beabsichtigt die eigene Organisation und die Leistungserbringung durch die Beteiligung möglichst vieler Mitarbeiter, die die Dienstleistungen am Patienten/ Bürger erbringen, weiterhin zu verbessern.

Der Sanitätsbetrieb ist auf die stetige Verbesserung der Qualität der Dienste und die Erreichung/Beibehaltung der hohen Betreuungsstandards ausgerichtet und regt die Schaffung einer, die berufliche Exzellenz fördernden Umgebung an.

Dies ist sowohl auf die Definition, die Beibehaltung und die Überprüfung der klinischen Qualität, wie auch auf die Übertragung der Verantwortung, Management und Steuerung der Betreuungsprozesse bezogen.

In diesem Bereich werden hauptsächlich Maßnahmen zur Verbesserung der Angemessenheit einbezogen, einschließlich Maßnahmen zur Eindämmung der Wartezeiten.

In diesem Zusammenhang sind folgende Ziele zu berücksichtigen:

- Reorganisation des Krankenhausnetzes gemäß GD 34/2020
- Stärkung der wohnortnahen Betreuung gemäß Komponente 1 des PNRR, Mission 6 Gesundheit, gemäß dem Beschluss zum Chronic Care Masterplan
- Verbesserung der Betreuungsangebote für Personen mit Drogenabhängigkeit
- Verbesserung des Versorgungsnetzes im Bereich der Kinder- und Jugendpsychiatrie und des Autismus
- Fachplan für das landesweite Rehabilitationsnetz 2020-2025
- Modernisierung der Einrichtungen des Landesgesundheitsdienstes
- Implementierung des neuen Krankenhausinformationssystems (KIS)
- Integration des Netzwerks der Familienberatungsstellen in das Netzwerk der Gesundheits- und Sozialdienste der Südtiroler Gesundheitsdienstes
- Relationship based care
- Familien und Gemeinschaftskrankenpflege
- Homogenisierung und Neuzuteilung der Medizinprodukte-Stammdaten
- Homogenisierung und Neuzuteilung der Medizinprodukte-Stammdaten:
- Durchführung einer ersten größeren Neuklassifizierung von medizinischen Gütern - Artikel, die jetzt im Konto 300.900.10 eingetragen sind. Krankenhauswäsche
- Endoprothetik - Implementierung des neu erstellten Behandlungspfades Endoprothetik in allen orthopädischen Abteilungen des Südtiroler Sanitätsbetriebs

### **Gesundheitsziele und Ziele zur Optimierung der klinischen Führung (Qualität, Angemessenheit und Riskmanagement)**

Im Rahmen der Optimierung der klinischen Führung ist vor allem die stufenweise Fortführung der Implementierung des Landesgesundheitsplanes 2016 - 2020 im klinischen und Pflegebereich vorgesehen.

Der Einsatz wird sich in den nächsten drei Jahren insbesondere auf folgende Aspekte konzentrieren:

- Vorbereitung von Maßnahmen zur Bewältigung eines möglichen pandemischen Notfalls durch ein neues Grippevirus (Panflu-Plan)
- Umsetzung des Landespräventionsplans (LPP) 2021 - 2025
- Verringerung der Überfüllung der Notaufnahme (NA)
- Eindämmung der Wartelisten
- Entwicklung des Krankenhausnetzwerks integriert mit dem territorialen Netzwerk
- Gewährleistung der Qualität und Angemessenheit der Betreuung
- Homogenisierung und Entwicklung der wohnortsnahen Betreuung
- Aufwertung der Forschung- Forschungsimplementierung
- Accreditation Canada (AC)

### **Ziele zur Entwicklung und Qualifizierung des Betriebes**

Das Wissen und die Kompetenz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist die wichtigste Ressource für die Qualität, Innovations- und Wettbewerbsfähigkeit der Gesundheitsdienste. Neben der kontinuierlichen Verbesserung der Kompetenzen des beschäftigten Personals durch stetige Aus- und Weiterbildung stehen Neugewinnung und Bindung qualifizierter Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie die Sicherung ihrer Leistungsbereitschaft und Leistungsfähigkeit im Mittelpunkt der betrieblichen Personalpolitik. Über die Personalentwicklung hinaus hat auch die Betriebskultur erhebliche Auswirkungen auf die Zufriedenheit unserer Mitarbeiter.

Um den in den letzten Jahren eingeschlagenen Weg fortzusetzen, sind für den Dreijahreszeitraum 2022-2024 folgende Handlungsfelder vorgesehen:

- Entwicklung der Sprachkenntnisse der Mitarbeitenden ohne Zweisprachigkeitsnachweis
- Effektive und effiziente Einführung von Universitätskursen in Medizin und Chirurgie
- Entwicklung der Basismedizin
- Optimierung der amtlichen Lebensmittelsicherheitskontrollen, die der betriebliche Dienst für Lebensmittelhygien und Ernährung bei Lebensmitteln nichttierischen Ursprungs durchführt
- Auslagerung von Tätigkeiten, die derzeit vom Dienst für Hygiene und öffentliche Gesundheit des Sanitätsbetriebe durchgeführt werden (z.B. an die Ärzte für Allgemeinmedizin)
- Universität
- Personalrecruiting

### **Ausbau der Steuerung durch Verbesserung der Planung und Kontrolle**

Der Sanitätsbetrieb ist ständig bemüht, die Steuerung auszubauen und investiert vor allem in Programmierung und Kontrolle. Zu diesem Zweck beabsichtigt er, in den nächsten drei Jahren verschiedene Maßnahmen und Tätigkeiten durchzuführen, die Teil eines Prozesses sind, der bereits in den vergangenen Jahren begonnen hat.

- Anwendung und Umsetzung der neuen Betriebsordnung und des Organigramms
- Verbesserung der Planung durch die Verbesserung des Jahrestätigkeitsprogramms und des Produktionsplans der öffentlichen und privaten vertragsgebundenen Einrichtungen
- Verbesserung der organisatorisch-verwaltungstechnischen und wirtschaftlich-finanziellen Steuerung
- Organisationsformen für effiziente Governance
- Optimierung der Bürger- und Patientenzufriedenheit durch Mystery Research

### **Entwicklung der Informationssysteme und der Unterstützung durch die Informatik**

Um den Herausforderungen, welche uns erwarten, immer angemessener begegnen zu können, ist es notwendig, innovative Wege zu beschreiten. Hier kommt die Informationstechnologie ins Spiel, welche eine Vielzahl von Möglichkeiten anbietet, auch hinsichtlich der Gesundheitsversorgung der Bevölkerung: von der Vormerkung, über das Abholen des Befunds, bis zu einer integrierten digitalen Patientenakte, welche den Bürger/die Bürgerin von der Geburt bis zum Ableben begleitet.

In diesem Sinne will der Sanitätsbetrieb im Zeitraum 2022-2024 vor allem folgende Ziele fördern:

- Digitalisierung der Wohnortnahen Einsatzzentrale (COT)
- Entwicklung des Landesinformationsflusses der territorialen Arzneimittelversorgung
- Entwicklung des Digitalisierungsprozesses
- Verbesserung der Ergebnisse und der Angemessenheit durch Entwicklung der Datenqualität
- Weiterentwicklung des integrierten Day Service

### **Maßnahmen zur Erreichung der vollständigen digitalen Zugänglichkeit für Bürger ab 65 Jahren und für Bürger mit Behinderungen**

#### **Einsatzbereiche**

Die digitale Zugänglichkeit wird daher für alle SABES- Internetseiten herangezogen und gemessen, auf denen eine Interaktion mit den Bürgern möglich ist.

In Südtirol bietet SABES den Bürgern an drei Standorten direkte Dienstleistungen an:

1. die institutionelle Website <https://www.sabes.it>, die eine Reihe von Nachrichten, Initiativen, Daten und Zahlen über die zahlreichen Aktivitäten der verschiedenen Unternehmensbereiche enthält;
2. die Website zum Herunterladen von Befunden für diagnostische Untersuchungen, die von den Labors der Provinzen und den Radiologien der Unternehmen durchgeführt wurden:  
<https://refonline.sabes.it/Privacy/Index?lang=it-IT>;
3. die Website für die Buchung, Beratung und Verwaltung von Gesundheitsterminen:  
<https://appcuppmobile.civis.bz.it/main/home>

In Südtirol stellt SABES den Bürgerinnen und Bürgern ihre Dienste mit zwei APPs direkt zur Verfügung:

- a. MYASDAA (oder MYSABES auf Deutsch) auf verschiedenen praktischen Unternehmensinformationen;
- b. SaniBook (Terminbuchung /Zustellungsmanagement),  
welche für die Plattformen Android und IOS veröffentlicht worden sind.

In Südtirol zeigt die SABES den Bürgerinnen und Bürgern ihre Dienstleistungen indirekt über die Landeswebsite [civis.bz.it](https://civis.bz.it) an, auf deren Seite <https://civis.bz.it/it/temi/salute-benessere.html> alle von der Provinz angebotenen Dienstleistungen aufgeführt sind. Für diese Zugriffe ist eine SPID erforderlich.

Die SABES-Interventionen beschränken sich auf direkt exponierte Dienstleistungen.

### Umgesetzte Maßnahmen

Die Bereiche 1 (institutionelle Website) und 2 (Online-Berichte) gehören zum gleichen "Kontext", der nach den gleichen Regeln und dem gleichen Präsentationsmodell verwaltet wird.

In diesem Bereich werden Maßnahmen zur Verbesserung der Zugänglichkeit durchgeführt:

Unmittelbar in der Kopfzeile aller Seiten der Website verfügbar: (Abb. 1)



Pünktlich im Kolophon der Homepage aufgeführt: (Abb. 2)



in dem die folgenden Punkte enthalten sind:

- a) Liste der Zugangstasten, die für die Navigation auf der Website zur Verfügung stehen;
- b) Liste der unterstützten Browser, mit Version und Betriebssystem;
- c) Liste der zur Prüfung der Zugänglichkeit verwendeten Bewertungsinstrumente;
- d) Einhaltung der 22 Anforderungen des Stanca-Gesetzes.

Bei den beiden APPs sind die Maßnahmen zur Barrierefreiheit mit den Entscheidungen der Nutzer verknüpft, die direkt im Betriebssystem des Mobiltelefons getroffen werden.

## Liste der zu vereinfachenden Verfahren

Im Laufe des Jahres 2022 werden folgende Verfahren / Prozesse überprüft:

- Entlohnungsmanagement;
- Verwaltung von Lieferanten, Güter und Dienstleistungen;
- Verwaltung von Lieferanten, Güter und Dienstleistungen;
- Verwaltung von Lagerbeständen (Magazin);
- Einkaufsmanagement.

Das ordentliche Auditverfahren umfasst in der Regel die Bewertung einer möglichen Vereinfachung und Neugestaltung der zu prüfenden Verfahren, die erforderlichenfalls mit spezifischen, an den Prozessverantwortlichen gerichteten und mit ihm geteilten Anträgen zum Eingreifen formalisiert wird.

Der eventuelle Einsatz von Technologie unterliegt in jedem Fall einer präventiven Kosten-Nutzen-Abschätzung, die mit Unterstützung der Informatikabteilung durchgeführt wird.

## 2.2 Performance

Beschreibung Makrobereiche	Ziel 2022	Erwartetes Ergebnis 2022	Indikatoren	innerhalb
Umgestaltung der Organisation der Dienste, Prozesse und Leistungen	Reorganisation des Krankenhausnetzes gemäß GD 34/2020	Strukturelle Aufstockung der Intensiv- und Halbtensivbetten zur angemessenen Bewältigung aktueller und zukünftiger epidemischer Notfälle, Trennung der Pfade im Notfallbereich und Aufstockung der Fahrzeuge für Sekundärtransporte	1. Der Stand der Umsetzung des Reorganisationsplans des Krankenhausnetzes wird monatlich in Zusammenarbeit mit der Abteilung Gesundheit des Landes überwacht	31.12.2022

<p>Umgestaltung der Organisation der Dienste, Prozesse und Leistungen</p>	<p>Stärkung der wohnortnahen Betreuung gemäß Komponente 1 des PNRR (Piano Nazionale di Ripresa e Resilienza), Mission 6 Gesundheit, gemäß dem Beschluss zum Chronic Care Masterplan</p>	<p>Ziele für den Sanitätsbetrieb, um die Institutionelle Vereinbarung zur Entwicklung ("Contratto Istituzionale di Sviluppo - CIS") zwischen Land und Ministerium bis Ende Juni 2022 zu unterzeichnen und mit dessen Umsetzung zu beginnen:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Regelmäßige und fristgerechte Bereitstellung der nationalen Plattform für die Registrierung der 5 Wohnortnahen Einsatzzentralen ("COT"), 10 Gemeinschaftsheime und 3 Gemeinschaftskrankenhäuser und Unterstützung des Landes bei der Überwachung in allen Phasen.</li> <li>2. Implementierung und Überwachung der Projektblätter und der einzelnen Maßnahmen, wie in der Institutionellen Vereinbarung zur Entwicklung mit dem Gesundheitsministerium festgelegt</li> <li>3. Beginn der Testphase von Einrichtungen für die wohnortnahe Betreuung gemäß der Vereinbarung zwischen der Regierung, den Regionen und den autonomen Provinzen Trient und Bozen Nr. 134/CSR vom 4. August 2021</li> <li>4. Zusammenarbeit mit dem Land bei der Ausarbeitung des Planungsaktes für die Umsetzung des M.D. 71/2021</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die digitale Plattform wird regelmäßig und korrekt aktualisiert.</li> <li>2. Die Projektblätter werden innerhalb 28.02.22 ausgefüllt und der entsprechende Landesarbeitsplan wird innerhalb Mai 2022 ausgearbeitet. Zu den durchgeführten Tätigkeiten wird detaillierte Rechnungslegung geliefert.</li> <li>3. Zu den im ersten Jahr des Pilotprojekts der Territorialen Koordinierungszentrale ("COT") in Bozen durchgeführten Tätigkeiten wird entsprechende Rechnungslegung geliefert.</li> <li>4. Der Sanitätsbetrieb hat bei der Erarbeitung des Planungsdokumentes für die Umsetzung des sog. M.D. 71/2021 aktiv mitgearbeitet.</li> <li>5. Der Beschluss des Sanitätsbetriebes zur Umsetzung der Maßnahmen im Rahmen der Primärversorgung gemäß des Landesarbeitsplanes wird gefasst.</li> <li>6. Die "COT"-Verwaltungssoftware ist betriebsbereit und mit der Landesdatenbank der Betreuungsberechtigten ("BDPA")</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. 31.12.2022</li> <li>2. 28.02.2022</li> <li>3. 31.12.2022</li> <li>4. 31.10.2022</li> <li>5. 31.10.2022</li> </ol>
<p>Umgestaltung der Organisation der Dienste, Prozesse und Leistungen</p>	<p>Verbesserung der Betreuungsangebote für Personen mit Drogenabhängigkeit</p>	<p>Individualisierung von organisatorischen und strukturellen Lösungen für die Entgiftung von komplexen Substanzen, die Behandlung von abhängigen Ausländern ohne Aufenthaltserlaubnis und die Betreuung von Personen mit zweifacher Diagnose</p>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Es wird eine Koordinierungsgruppe im Sanitätsbetrieb als Bindeglied zwischen Medizin und Psychiatrie eingerichtet, um die Betten (mit einer durchschnittlichen Aufenthaltsdauer von 30 Tagen) für komplexe Entgiftungen zu quantifizieren und einzurichten.</li> <li>2. Die Leistungen (ambulant und stationär) für süchtige temporär anwesende Ausländer, werden in einer gemeinsamen Arbeitsgruppe zwischen Sanitätsbetrieb und Land festgelegt.</li> <li>3. Auf Betriebsebene werden Protokolle erstellt, um die Leistungen für Patienten mit einer zweifachen Diagnose (Psychiatrie und Abhängigkeiten) zu koordinieren.</li> </ol>	<p>31.12.2022</p>

Umgestaltung der Organisation der Dienste, Prozesse und Leistungen	Verbesserung des Versorgungsnetzes im Bereich der Kinder- und Jugendpsychiatrie und des Autismus	Verbesserung in der Früherkennung und der Behandlung in der Neuropsychiatrie und des Autismus im Kindes- und Jugendalter	<p>1. In den verschiedenen Gesundheitsbezirken werden dreijährige Umsetzungspläne in Bezug auf Autismus ausgearbeitet: ambulante, stationäre und teilstationäre Therapien sowie soziosanitäre Maßnahmen von gesundheitlicher Relevanz. Die für 2022 geplanten Teile werden umgesetzt.</p> <p>In den Bögen der beteiligten Dienste:  1) AMBULANTE THERAPIE:  A) für die konventierten Strukturen Autòs und il Cerchio/Der Kreis: Ausarbeitung der neuen Verschreibungskriterien für die neuen Zuweisungskriterien der Priorität für die Warteliste, des Konzeptes "Interventionen in der Zwischenphase" von der Diagnose bis zur Fallübernahme.  B) Durchführung zweisprachiger Eltern-Training online in Gruppen für den gesamten Betrieb.  C) Einrichtung der "Autismus-Ambulanz" in der Fachambulanz für psychosoziale Gesundheit im Kindes- und Jugendalter in Brixen.  2) SCHULE: ständige Lehrerfortbildungen für die 3 Schulamtsleitungen zur Unterstützung des Umgangs mit</p>	<p>1.  A) 31.12.2022  B) 30.09.2022  C) 30.09.2022  2.  30.06.2022  3.  A) 30.06.2022  B) 31.12.2022  C) 31.12.2022</p>
Umgestaltung der Organisation der Dienste, Prozesse und Leistungen	Umsetzung des BLR vom 23.07.2019 Nr. 638 Betreuung von Menschen mit Autismus-Spektrum-Störungen in Südtirol (2020-2022) Erstellung des Patientenregisters	Erstellen eines landesweiten Patientenregisters aller diagnostizierten Fälle von Autismus-Spektrum-Störungen durch das Landesreferenzteam	2. Ein landesweites Patientenregister aller diagnostizierten Fälle von autistischer Spektrumsstörung (ASS) wird erstellt und mit Daten auf Landesebene eingespeist.	<p>1. 30.06.2022  2. 31.08.2022  3. 31.12.2022</p>

<p>Umgestaltung der Organisation der Dienste, Prozesse und Leistungen</p>	<p>Fachplan für das landesweite Rehabilitationsnetz 2020-2025</p>	<p>Umsetzung des Landesplans für das Rehabilitationsnetz (BLR Nr. 480 vom 30.06.2020)</p>	<p>1. Das funktionale Department Krankenhaus-Territorium wird gemäß BLR Nr. 480/2020 eingerichtet. 2. Die neuen Angemessenheitskriterien gemäß BLR Nr. 480/2020 werden angewandt.</p>	<p>31.12.2022</p>
<p>Umgestaltung der Organisation der Dienste, Prozesse und Leistungen</p>	<p>Modernisierung der Einrichtungen des Landesgesundheitsdienstes</p>	<p>Weiterführung des Projekts zur vollständigen Inbetriebnahme des neuen Bozner Krankenhauses</p>	<p>1. Das Logistik- und Übersiedlungsprogramm für die vollständige Inbetriebnahme des neuen Krankenhauses wird vom Generaldirektor innerhalb September 2022 genehmigt. 2. Die Operationssäle (ausgenommen jene für Urologie), die Sterilisation und die Radiologie (Hochtechnologien) sind innerhalb Dezember 2022 funktionsfähig. 3. Bis Dezember 2022 werden Verbesserungen in der Abteilung für Gynäkologie und Geburtshilfe durchgeführt. 4. Die Verlegung der Abteilungen für Chirurgie, Neurochirurgie, Orthopädie und Gefäßchirurgie wird innerhalb Dezember 2022 abgeschlossen.</p>	<p>31.12.22</p>

<p>Umgestaltung der Organisation der Dienste, Prozesse und Leistungen</p>	<p>Implementierung des neuen Krankenhausinformationssystems (KIS)</p>	<p>Umsetzung des Krankenhausinformationssystems (KIS):  1) Verbreitung der Softwaremodule "ADT und Stationsverwaltung" und "Order Entry".  2) Einführung der Softwaremodule "NGH" für die stationäre und pflegerische Krankenakte  3) Verbreitung der Softwaremodule "PSM" und "CUPWEB" für ambulante Krankenakten  4) Digitalisierung und Integration von Gesundheitsunterlagen in die elektronische Gesundheitsakte (FSE)</p>	<p>1. Die neuen Softwaremodule "Notaufnahme" und "Order Entry" sind im Gesundheitsbezirk Meran innerhalb 2022, in Bozen innerhalb Mitte 2023 und in den Bezirken Brixen und Bruneck innerhalb Ende 2023 zu 100% einsatzfähig.  2. Die neuen Softwaremodule "ADT" (Aufnahme-Entlassung-Überweisung) und "Stationsverwaltung" sind im Gesundheitsbezirk Meran innerhalb 2022, im Bezirk Bozen bis Mitte 2023 und in den Gesundheitsbezirken Brixen und Bruneck innerhalb Ende 2023 zu 100% umgesetzt.  3. In den Gesundheitsbezirken Meran und Bozen sind die Module der ambulanten Krankenakte innerhalb Ende 2022, in den Gesundheitsbezirken Brixen und Bruneck innerhalb Ende 2023 zu 100% funktionsfähig.  4. Die Digitalisierung der folgenden Dokumenttypen im Standardformat ist für die Aufnahme in die FSE unter Bezugnahme auf die neuen, 2022 eingeführten Informationssysteme gewährleistet:  Krankenhausentlassungsbrief, Bericht der Notaufnahme,</p>	<p>1. Meran 31.12.2022, Bozen 30.06.2023, Brixen u. Bruneck 31.12.2023  2. Meran 31.12.2022, Bozen 30.06.2023, Brixen u. Bruneck 31.12.2023  3. Meran e Bozen 31.12.2022, Brixen u. Bruneck 30.06.2023</p>
<p>Verbesserung der Gesundheit und der klinischen Steuerung (Qualität, Angemessenheit und Risikoverwaltung)</p>	<p>Vorbereitung von Maßnahmen zur Bewältigung eines möglichen pandemischen Notfalls durch ein neues Grippevirus (Panflu-Plan)</p>	<p>Ausarbeitung des Panflu-Plans 2021-2023 auf Landesebene mit Durchführungsunterlagen in Übereinstimmung mit dem Inhalt des entsprechenden nationalen Plans</p>	<p>Ein zweisprachiges Dokument wird erarbeitet und mit BLR genehmigt, in Übereinstimmung mit den vom Ministerium festgelegten Bedingungen (vorgesehene Genehmigung in der Sitzung der Landesregierung vom 22.02.2022)</p>	<p>Plan mittels Beschluss genehmigt und bis zum 28.02.22 an das Gesundheitsministerium übermittelt.</p>

<p>Verbesserung der Gesundheit und der klinischen Steuerung (Qualität, Angemessenheit und Risikoverwaltung)</p>	<p>Umsetzung des Landespräventionsplans (LPP) 2021 - 2025</p>	<p>Umsetzung LPP 2021-2025</p>	<p>1. Die ministeriellen Indikatoren werden gemäß der Vereinbarung zwischen Staat und Regionen vom 06.08.2021 (Rep. Atti 128 CSR) eingehalten: Die Anzahl der Ziele, die für die Erlangung der LPP-Zertifizierung erforderlich sind, wird erreicht und die Abrechnung der Tätigkeit an die Überwachungsgruppe des Landes ist erfolgt.  2. Die für 2022 vorgesehenen Maßnahmen für den Sanitätsbetrieb werden umgesetzt und an die Überwachungsgruppe des Landes abgerechnet:  - 60 % bis 80 % der geplanten Maßnahmen (Ergebnis: 80%)  - mehr als 80 % der vorgesehenen Maßnahmen (Ergebnis: 100%)</p>	<p>31.12.2022</p>
<p>Verbesserung der Gesundheit und der klinischen Steuerung (Qualität, Angemessenheit und Risikoverwaltung)</p>	<p>Verringerung der Überfüllung der Notaufnahme (NA)</p>	<p>Optimierung der Zugangsverfahren und -wege innerhalb der Südtiroler NA in Übereinstimmung mit den nationalen und Landes-Richtlinien</p>	<p>1. Die durchschnittliche Aufenthaltszeit Department für Notfallmedizin Stufe II / Notaufnahme des Krankenhauses Bozen der Patienten beträgt weniger als 2 Stunden und 30 Minuten, gemessen vom Eintritt in die Notaufnahme bis zur Entlassung. Der Indikator bezieht sich auf den Zugang und die anschließende Entlassung des Patienten nach Hause .  2. Der Prozentsatz der Patienten mit Code Orange in der Notaufnahme des Krankenhauses Bozen welche im zweiten Semester 2022 innerhalb von 30 Minuten von einem Arzt behandelt werden, liegt bei mindestens 80%.  3. Die Anzahl der Fälle mit Code grün und blau, die länger als 4 Stunden in der Notaufnahme verweilen, gemessen vom Eintritt in die Notaufnahme bis zum Austritt, wurde im zweiten Semester 2022 um 50% gegenüber dem zweiten Semester 2021 reduziert.  4. Eine Umfrage zur Patientenzufriedenheit wird in allen Notaufnahmen des Sanitätsbetriebes durchgeführt</p>	<p>31.12.2022</p>

<p>Verbesserung der Gesundheit und der klinischen Steuerung (Qualität, Angemessenheit und Risikoverwaltung)</p>	<p>Eindämmung der Wartelisten</p>	<p>Umsetzung der vorgesehenen Ziele im Landesplan für die Verwaltung der Wartelisten 2019-2021</p>	<p>1. Der Betriebsplan ist mit Bezug auf die für 2022 gesetzten Ziele umgesetzt.  2. Die darin enthaltenen und für das Jahr 2022 geplanten Indikatoren sind eingehalten.  3. Der Landesarbeitsplan für die Abarbeitung der Wartelisten wird für Jahr 2022 innerhalb 31.01.2022 (gemäß Gesetzesdekret 104/2020) neu formuliert.  4. Zu den im Jahr 2021 durchgeführten Maßnahmen im Rahmen des Landesplans zur Aufholung der Wartelisten gemäß Beschluss des Landesregierung Nr. 1050/2020 wird entsprechende Rechnungslegung geliefert.</p>	<p>31.01.2022</p>
<p>Verbesserung der Gesundheit und der klinischen Steuerung (Qualität, Angemessenheit und Risikoverwaltung)</p>	<p>Entwicklung des Krankenhausnetzwerks integriert mit dem territorialen Netzwerk</p>	<p>Umsetzung von zeitabhängigen territorialen Netzwerken gemäß Ministerialdekret 70/2011 unter Berücksichtigung der Pandemiesituation</p>	<p>1. Das von der Gesetzgebung geforderte zeitabhängige klinische Netzwerk (Polytrauma) wird festgelegt und mitgeteilt  2. Die notwendigen Maßnahmen, die sich aus der Zusammenstellung des Agenas-Fragebogens über den Stand der Umsetzung der zeitabhängigen Netze (Schlaganfall, kardiologische Notfälle und Neonatologie, Polytrauma) ergeben, werden auf der Grundlage der mit der Abteilung Gesundheit getroffenen Vereinbarungen umgesetzt</p>	<p>31.12.22</p>
<p>Verbesserung der Gesundheit und der klinischen Steuerung (Qualität, Angemessenheit und Risikoverwaltung)</p>	<p>Gewährleistung der Qualität und Angemessenheit der Betreuung</p>	<p>Definition des Kontrollmodells der Qualität und Angemessenheit der Betreuung durch private Einrichtungen, die im Auftrag und zulasten des LGD tätig sind (gemäß GvD 502/1992 Art. 8)</p>	<p>1. Die Überwachungsindikatoren für Qualität, klinisches Risiko, Angemessenheit und Bedarfsgerechtigkeit, Wirksamkeit und Effizienz sind festgelegt  2. Das Kontrollmodell wird für die privaten vertragsgebundenen Einrichtungen festgelegt  3. Das Modell wird umgesetzt und die Indikatoren für die privaten vertragsgebundenen Einrichtungen werden erhoben</p>	<p>1. 30.06.2022  2. 31.12.2022</p>

Entwicklung der Personalressourcen und der beruflichen Fortbildung	Entwicklung der Sprachkenntnisse der Mitarbeitenden ohne Zweisprachigkeitsnachweis	Umsetzung eines operativen Plans für die Verbesserung der Sprachkenntnisse des befristet eingestellten Personals ohne Zweisprachigkeitsnachweis	<p>1. Bis Ende des Jahres 2022 hat mindestens 75% des einsprachigen Personals, das innerhalb 31.12.2021 befristet angestellt wurde, die vorgesehenen Sprachkurse absolviert.</p> <p>2. Mindestens 25% des einsprachigen Personals, das innerhalb 31.12.2020 befristet angestellt wurde, hat innerhalb 2022 den notwendigen Zweisprachigkeitsnachweis erhalten.</p> <p>3. Die Ausschreibungsunterlagen für ein zertifiziertes Institut, das einsprachiges Personal beim Erlernen der Sprache und beim Erwerb des Zweisprachigkeitszertifikats unterstützt, sind bis zum 30.06.2022 zu erstellen.</p>	<p>- 30.04.2022 Analyse der Schwierigkeiten und Notwendigkeiten zur Verbesserung und Begleitung des Personals zur Erlernung der Zweitsprache</p> <p>- 31.05.2022 Durchführung von Online-Sprachkursen</p> <p>30.06.2022 Durchführung der Ausschreibung für ein Institut, das das einsprachige Personal begleitet und für die Zweisprachigkeit zertifiziert ist</p> <p>- 31.12.2022 hat mindestens 75% des einsprachigen Personals, das innerhalb 31.12.2021 befristet angestellt worden ist die vorgesehenen Sprachkurse absolviert</p> <p>'- 31.12.2022 sind mindestens 25% des einsprachigen Personals,</p>
Entwicklung der Personalressourcen und der beruflichen Fortbildung	Effektive und effiziente Einführung von Universitätskursen in Medizin und Chirurgie	Sicherung einer optimalen Verwaltung der Medizinstudenten und der einzusetzenden Professoren und Tutoren gemäß den Vereinbarungen mit den Universitätspartnern	<p>1. Die Planung der Arbeit aufgeteilt in Stunden der Tutoren und Professoren von SABES, UCSC und anderen Universitätspartnern in Bezug auf die Fächer für das laufende Studienjahr und für nachfolgende Studienjahre wird festgelegt</p> <p>2. Mit den Tutoren und Professoren von SABES wird eine Vereinbarung über die Kosten und Pflichten in Bezug auf die Arbeit unterzeichnet, die im Kurs Medicine &amp; Surgery und in den mit anderen Universitätspartnern unterzeichneten Kursen vorgesehen sind</p>	<p>1. 31.12.2022</p> <p>2. 31.03.2022</p>

Entwicklung der Personalressourcen und der beruflichen Fortbildung	Optimierung der amtlichen Lebensmittelsicherheitskontrollen, die der betriebliche Dienst für Lebensmittelhygiene und Ernährung (S.I.A.N.) bei Lebensmitteln nichttierischen Ursprungs durchführt	Analyse der Methoden zur Durchführung der offiziellen Kontrollen (OK) unter ihrer Verantwortung durch das S. I. A. N., wobei die kritischen Punkte erhoben werden. Das S.I.A.N. erarbeitet Lösungsvorschläge und deren Umsetzung (z.B. Vereinfachung der Verfahren, Rationalisierung der Tätigkeiten usw.). Das S.I.A.N. wird insbesondere folgende Punkte berücksichtigen: (a) was im Landesplan für die OK 2022 vorgesehen ist; (b) dass gemäß Artikel 9 Absatz 5 der EU Verordnung 2017/625 die offiziellen Kontrollen so weit wie möglich so durchgeführt werden sollten, dass der Verwaltungsaufwand und die Einschränkungen der operativen Tätigkeiten für die Unternehmen der Lebensmittelkette auf das erforderliche Minimum beschränkt werden, ohne dass dies die Wirksamkeit der Kontrollen beeinträchtigt ("bürgerfreundlich").	1. Das Dokument, das die Analyse der Situation, die Lösung der Probleme und die vorgeschlagenen Lösungen enthält, wird vom "S.I.A.N." innerhalb 31.05.2022 erstellt. 2. Die vorgeschlagenen Maßnahmen im Zuständigkeitsbereich des "S.I.A.N." sind innerhalb 31.12.2022 genehmigt und umgesetzt.	1. 31.03.2022 2. 31.12.2022
Entwicklung der Personalressourcen und der beruflichen Fortbildung	Auslagerung von Tätigkeiten, die derzeit vom S.I.S.P. - Dienst des Sanitätsbetriebes für Hygiene und öffentliche Gesundheit - durchgeführt werden	Analyse der Aktivitäten, für die derzeit die Dienste für Hygiene und öffentliche Gesundheit zuständig sind und möglicherweise ausgelagert werden können (z. B. an die niedergelassenen Haus- und Kinderärzte Dienstleistungen, die derzeit von den Ärzten des Hygienedienstes oder dessen Beauftragte erbracht werden)	1. Der "S.I.P.S." erstellt innerhalb 31.03.2022 ein Dokument mit der Auflistung der Tätigkeiten, die ausgelagert werden können, samt entsprechendem Vorschlag der Modalitäten und des Zeitplans für die Umsetzung. 2. Die vorgeschlagenen Maßnahmen werden genehmigt und innerhalb 31.12.2022 umgesetzt.	1. 31.03.2022 2. 31.12.2022
Optimierung der Führung durch Verbesserung der Planung und Kontrolle.	Anwendung und Umsetzung der neuen Betriebsordnung und des Organigramms	Festlegung der Organisationsstruktur des Betriebs durch die Verabschiedung der neuen Betriebsordnung und des Organigramms/Funktionsplans und deren schrittweise Umsetzung	1. Der Vorschlag, die Organisation und den Betrieb der Verwaltungsdienste neu zu organisieren, wird genehmigt und zu 100 % umgesetzt.	31.12.2022

<p>Optimierung der Führung durch Verbesserung der Planung und Kontrolle.</p>	<p>Verbesserung der Planung durch die Verbesserung des Jahrestätigkeitsprogrammes und des Produktionsplans der öffentlichen und privaten vertragsgebundenen Einrichtungen</p>	<p>Verbesserung des Jahrestätigkeitsprogrammes und des Produktionsplans privater Einrichtungen und Effizienzsteigerung der Aktualisierungsverfahren</p>	<p>1. Es wird ein Produktionsplan der akkreditierten privaten Einrichtungen vorgelegt, der die Art und Menge der zu erbringenden Leistungen, einen anschaulichen Bericht über die Eingriffe/Gründe und die Abweichungen zu den Vorjahren sowie die jeweiligen Höchstbeträge für diese Auslagerung enthält  2. Der ausgezahlte und liquidierte Betrag wird umgehend erhoben, die Daten werden vierteljährlich kontrolliert und an die Abteilung Gesundheit übermittelt  3. Das vom Land festgelegte und mit SABES geteilte Verfahren bezüglich der Modalitäten, des Inhalts und der Fristen für die Aktualisierung und Übermittlung der vollständigen Berichte an die Abteilung Gesundheit wird angewandt.</p>	<p>1. 31.12.2022  2. 30.06.2022  3. 31.12.2022</p>
<p>Optimierung der Führung durch Verbesserung der Planung und Kontrolle.</p>	<p>Verbesserung der organisatorisch-verwaltungstechnischen und wirtschaftlich-finanziellen Steuerung</p>	<p>Fortschritt des Projektes zur Zertifizierbarkeit des Haushaltes: Abschluss des Prozesses, Abschluss der Ausschreibung zur Zertifizierung</p>	<p>1. Die Ausschreibung für die Zertifizierung des Jahresabschlusses des Südtiroler Sanitätsbetriebes und die Unterzeichnung des entsprechenden Vertrages sind innerhalb Oktober 2022 abgeschlossen.  2. Die im Durchführungsplan zur Zertifizierung (DPZ) vorgesehenen Verwaltungsverfahren, die für Rechnungslegungskontrollen relevant sind, werden im Rahmen der Möglichkeiten umgesetzt.  3. Die vom DPZ vorgesehenen zusätzlichen Verbesserungsbereiche (taktische Maßnahmen), die sich aus den durchgeführten Analysen ergeben haben, werden abgeschlossen.  4. Die operative Wirksamkeit des internen Kontrollsystems wurde überwacht.  5. Die im Audit-Plan für 2022 vorgesehenen Haushaltsbereiche wurden geprüft  6. Die Übereinstimmung des Immobilienvermögens ist abgeschlossen</p>	<p>1. 31.10.2022  2. 30.09.2022  3. 31.12.2022  4. 31.12.2022  5. 31.12.2022  6. 31.12.2022</p>

Entwicklung der Informationssysteme und der Informatik	Digitalisierung der Wohnortnahen Einsatzzentrale (COT)	Umsetzung der Verwaltungssoftware für die Wohnortnahen Einsatzzentralen COT (in Bozen) integriert mit den verschiedenen Informationssystemen des Betriebs. Phase 1 (Aktivierung der neuen Verwaltungssoftware für die Wohnortnahen Einsatzzentralen und Integration mit dem Patientenregister und den betrieblichen Systemen zur Aufnahme Entlassung und Transfer ADT	Die Software wird eingesetzt und ist mit dem Register und mit mindestens einem Aufnahme Entlassung und Transfer ADT (Bozen) integriert	31.12.2022
Entwicklung der Informationssysteme und der Informatik	Entwicklung des Landesinformationsflusses der territorialen Arzneimittelversorgung	Vollständige Einspeisung des Datenflusses betreffend die territoriale Arzneimittelversorgung	Der Datenfluss betreffend die territoriale Arzneimittelversorgung ist gemäß den landesweiten Vorgaben vollständig gespeist und im landesweiten DWH erfasst.	Bis zum 31. März 2022 wurde der Fluss des Monats 04/2020 an die Provinz übermittelt und die Modalitäten der abschließenden Prüfung wurden vereinbart. Bis zum 30. Juni 2022 wurden alle fehlenden Daten für die Jahre 2020 und 2021 übermittelt, und bis zum 31. Dezember 2022 werden die Daten entsprechend dem mit der Provinz vereinbarten Zeitplan übermittelt.
Entwicklung der Informationssysteme und der Informatik	Entwicklung des Digitalisierungsprozesses	Entwicklung des Digitalisierungsprozesses: 1) Umsetzung des Plans zur Digitalisierung der Medizinprodukte für den Teil, der für 2022 vorgesehen ist. 2) Umsetzung der digitalisierten Verschreibung 3) Umsetzung der für 2022 vereinbarten SAP-Kontrollen 4) Bereitstellung an das Land in SAP der digitalisierten Daten der Fachmedizin und Pharmazeutik	1. Das Register der Medizinprodukte ist vereinheitlicht. 2. Therapiepläne in öffentlichen Einrichtungen werden digitalisiert. 3. Die Verwaltung der Lebenszyklusphasen von gesundheitlichen Verschreibungen durch private akkreditierte Einrichtungen wird im Falle neuer Verträge oder Vertragsverlängerungen unter Einhaltung der geltenden Vorschriften digitalisiert. 4. Das Projekt zur Digitalisierung des "weißen Rezepts" wird zu 90% in den öffentlichen Einrichtungen des Sanitätsbetriebes umgesetzt. 5. Die "SAP"-Kontrollen werden fortgesetzt und ihre Umsetzung wird für 2022 mit der Abteilung Gesundheit festgelegt. 6. Die digitalisierten Daten der Fachmedizin und Pharmazeutik werden dem Land im "SAP" nach den festgelegten Datensätzen und kontinuierlich zur Verfügung gestellt.	31.12.2022

Entwicklung der Informationssysteme und der Informatik	Verbesserung der Ergebnisse und der Angemessenheit durch Entwicklung der Datenqualität	Beginn des Prozesses der Überprüfung, Bestätigung und Neuanlage der in das Anwendungsprogramm „A.Re.A.“ importierten „Gebäude /Operative Einheiten/Angebotseinheiten“-Register. (Eigenerklärung Sept. 2019)	Die Überprüfung, Bestätigung und Neuanlage der bereits in die Anwendung „A.Re.A.“ importierten Stammdaten zu „Gebäude/OE/AE“, auf die in der im September 2019 versendeten Eigenerklärung verwiesen wird, hat begonnen und ist auf den Reakkreditierungszyklus 2024 ausgerichtet	31/12/2022
Umgestaltung der Organisation der Dienste, Prozesse und Leistungen	Integration des Netzwerks der Familienberatungsstellen in das Netzwerk der Gesundheits- und Sozialdienste des Südtiroler Gesundheitsdienstes	Erarbeitung eines Vorschlags, der es ermöglicht, das Netz der Familienberatungsstellen besser in das Netz der Gesundheits- und Sozialdienste einzubinden und die Zusammenarbeit der Familienberatungsstellen mit den territorialen Diensten zu verbessern	1. Einrichtung einer betrieblichen Koordinierungsgruppe unter Beteiligung von Funktionären der Provinz und Vertretern des Beraternetzwerks und Definition der zu erreichenden Ziele 2. die gesundheitlichen und sozialen Gesundheitsbedürfnisse für den Dreijahreszeitraum 2022-2024 innerhalb 2022 definiert und an die Landesverwaltung übermittelt	1. 30.06.2022 2. 30.11.2022
Umgestaltung der Organisation der Dienste, Prozesse und Leistungen	Relationship based care (RBC)	1. RBC: 1.1 Ein Bewertungsinstrument mit Inhalten zu den 6 Elementen von RBC wurde erstellt. 1.2 Dieses Instrument wurde den Führungskräften vorgestellt. 1.3 50% der Pflegekoordinatoren haben die Bewertung vorgenommen. 2. LEO 2.1 LEO-Trainings (mindestens 6 Basistrainings) wurden angeboten 2.2 Planung der LEO Trainings für 2023 steht	1.1 <i>Lo strumento di valutazione è stato creato</i> 1.2. <i>Lo strumento di valutazione è stato presentato ai dirigenti e coordinatori infermieristici</i> 1.1. Das Bewertungsinstrument wurde erstellt 1.2. Das Bewertungsinstrument wurde den Führungskräften der Pflege (PDL und Koordinatoren) vorgestellt. 1.3 50% der Pflegekoordinatoren haben die Bewertung vorgenommen 2.1. Mindestens 6 LEO Trainings werden angeboten 2.2. Die Planung 2023 für LEO steht	1.1. 31.03.2022 1.2. 30.06.2022 1.3. 31.12.2022 2.1. 31.12.2022 2.2. 31.12.2022

Umgestaltung der Organisation der Dienste, Prozesse und Leistungen	Familien und Gemeinschaftskrankenpflege	Ausbau des Ansatzes der familienzentrierten Pflege in weiteren Gesundheitssprengeln gemäß des Family Systems bzw. Family Health nursings mit Unterstützung von TrainerInnen und Lehrern.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die Gesundheitssprengel Klausen, Passeier und Mittelvinschgau haben den Implementierungsprozess abgeschlossen.</li> <li>2. Die Gesundheitssprengel Überetsch; Bruneck und Leifers haben weitere Schritte laut Implementierungsplan umgesetzt.</li> <li>3. In den Gesundheitssprengel Brixen, Tauferer Ahrntal, Eggental/Schlern-Gröden und Mals haben die Kick-off Informationsveranstaltung und die ersten drei Schulungstage stattgefunden.</li> <li>4. Die Planung zur Implementierung der Familienzentrierten Pflege für das Jahr 2023 ist abgeschlossen.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. 31.12.2022</li> <li>2. 31.12.2022</li> <li>3. 31.12.2022</li> <li>4. 31.12.2022</li> </ol>
Umgestaltung der Organisation der Dienste, Prozesse und Leistungen	Homogenisierung und Neuzuteilung der Medizinprodukte-Stammdaten: Durchführung einer ersten größeren Neuklassifizierung von medizinischen Gütern - Artikel, die jetzt im Konto 300.900.10 eingetragen sind.	"Überprüfung (korrekte Zuordnung der Kodierung, Neudefinition der Beschreibung usw.) von ca. 11.750 nicht blockierten Artikeln, die in den Stammdaten von Eusis GPI (Ende 2021) vorhanden sind und dem Konto 300.900.10 für medizinische Güter zugeordnet sind, und gleichzeitige Neuweisung und Neuordnung zum korrekten Wirtschaftskonto."	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. bis zum 30.06. wurden mindestens 50% der Positionen überprüft und neu eingestuft</li> <li>2. bis 30.09. mindestens 75%</li> <li>3. bis 31.12. mindestens 95%.</li> </ol> Fortlaufender numerischer Indikator = Anzahl der korrigierten und neu eingestuften Artikel Ein Prozentsatz von $\geq 95\%$ ( $\geq 11.162$ Artikel) entspricht einer 100%igen Zielerreichung.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. 30.06.2022</li> <li>2. 30.09.2022</li> <li>3. 31.12.2022</li> </ol>
Umgestaltung der Organisation der Dienste, Prozesse und Leistungen	Krankenhauswäsche: Umstellung der Erbringung der Wäschereidienstleistung im Südtiroler Sanitätsbetrieb von „Lohnwäsche“ in „Mietwäsche“	Umstellung der Erbringung der gesamten Wäschereidienstleistung (sterile Wäsche ausgenommen) im Südtiroler Sanitätsbetrieb - Gesundheitsbezirke Bozen, Meran, Brixen und Bruneck - von „Lohnwäsche“ in „Mietwäsche“. Im Gesundheitsbezirk Bruneck ist die geplante Umstellung bereits erfolgt, vorgenannter Bezirk wird somit mit der Aufgabe betraut, die übrigen Bezirke mit wichtigen Inputs in Hinblick auf zu klärende organisatorische Fragen zu unterstützen.	Umsetzung des von WABES GmbH vorgelegten Zeitplans; Gewährleistung aller darin aufgeführten und vom Südtiroler Sanitätsbetrieb geforderten vorbereitenden und unterstützenden Tätigkeiten unter Einhaltung der im Zeitplan festgelegten Fristen	31.12.2022
Umgestaltung der Organisation der Dienste, Prozesse und Leistungen	Endoprothetik - Implementierung des neu erstellten Behandlungspfades Endoprothetik in allen orthopädischen Abteilungen des Landes	Standardisierung und Umsetzung der Prozedur zur Diagnostik und Behandlung von Patienten, die eine endoprothetische Versorgung an Hüfte und/oder Kniegelenk benötigen.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die standardisierte Prozedur wurde an den Gegebenheiten des eigenen Krankenhauses angepasst.</li> <li>2. Umsetzung der Prozedur: <ol style="list-style-type: none"> <li>a) HbA1c Messung</li> <li>b) MRSA screening</li> <li>c) Präoperative Gangschulung</li> </ol> </li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. 31.08.2022</li> <li>2. 31.12.2022</li> </ol>

<p>Verbesserung der Gesundheit und der klinischen Steuerung (Qualität, Angemessenheit und Risikoverwaltung)</p>	<p>Homogenisierung und Entwicklung der wohnortsnahen Betreuung</p>	<p>Anwendung der operativen Leitlinien des Betriebes zur Verbesserung und Homogenisierung der wohnortsnahen Betreuung</p>	<p>1. Vorstellung des operativen Leitfadens auf der Ebene der Gesundheitsbezirke (Direktion, Gesundheitssprengel, Referenten der Vernetzten Gruppenmedizin VGM) 2. Homogenität der Verteilung zwischen den Gesundheitssprengeln in %, der Patienten über 65 Jahre mit chronischen Krankheiten, die 2022 im Vergleich zu 2021 wohnortsnah betreut werden.</p>	<p>31.12.2022</p>
<p>Verbesserung der Gesundheit und der klinischen Steuerung (Qualität, Angemessenheit und Risikoverwaltung)</p>	<p>Aufwertung der Forschungs-Forschungsimplementierung</p>	<p>Der Research Support Service (Statistik, Abkommen mit der Rechtsmedizin, Übersetzungen) wurde eingerichtet und die Forscher im SABES können auf die neu geschaffenen Ressourcen zugreifen. Errichtung von mindestens einer Clinical Trial Unit (CTU). Die notwendigen betriebsweiten Prozeduren zum Umgang mit erworbenen Forschungsgeldern wurden geschaffen. Durch diese Maßnahmen wurden die Voraussetzungen für die Einwerbung von Drittmitteln geschaffen.</p>	<p>1. Der IRTS hat die Ressourcen zur Beantwortung von Fragen aus den Bereichen Statistik und Rechtsmedizin geschaffen. Die Übersetzung von Studiendokumenten erfolgt über den IRTS. 2. Mindestens eine CTU im SABES wurde eingerichtet. 3. Die betriebsweite Prozedur zum Umgang mit Forschungsgeldern wurde geschaffen.</p>	<p>31.12.2022</p>
<p>Verbesserung der Gesundheit und der klinischen Steuerung (Qualität, Angemessenheit und Risikoverwaltung)</p>	<p>Accreditation Canada (AC)</p>	<p>Im Rahmen des mehrjährigen Projekts der Akkreditierung zur Exzellenz mit Accreditation Canada wurden folgende Meilensteine erreicht: - die Selbsteinschätzung des Besitzes der Anforderungen der Standards wurde durch die Teams durchgeführt - die Ausarbeitung entsprechender Verbesserungsvorschläge ist erfolgt ; - Die Budgetziel für 2023 wurden auf der Grundlage der Verbesserungsvorschläge formuliert, die aus der Selbstbewertung des Erfüllungsgrades der in den Standards von Accreditation Canada enthaltenen Anforderungen abgeleitet wurden.</p>	<p>1. Die Selbstbewertung der Standards durch die Teams ist abgeschlossen 2. Für die Standards gibt es Vorschläge für Verbesserungsmaßnahmen 3. Der Online-Fragebogen wurde verteilt 4. Die Vorschläge für Verbesserungsmaßnahmen der Teamleiter wurden formuliert und der Koordinierungsgruppe vorgelegt 5. Vorschläge für Verbesserungsmaßnahmen wurden mit der Koordinierungsgruppe besprochen und genehmigt 6. Die Vorschläge der Budgetziele für 2023, welche auf der Grundlage der vorgeschlagenen und genehmigten Verbesserungsvorschläge formuliert wurden, wurden in der Betriebsdirektion vorgestellt und genehmigt.</p>	<p>31.12.2022</p>

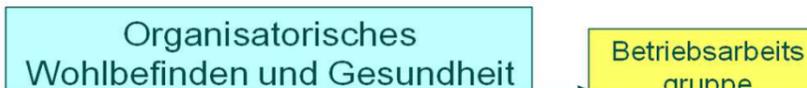
Entwicklung der Personalressourcen und der beruflichen Fortbildung	Universität	Die Zusammenarbeit mit den Universitäten PMU (Paracelsus Medizinischen Privatuniversität Salzburg) und UMCH (Universitätsmedizin Neumarkt am Mieresch - Campus Hamburg) ist umgesetzt im Sinne einer effizienten Studentenverwaltung und auch einer Zusammenarbeit in Forschung und Lehre für die PMU. Außerdem ist ein Konzept für die Unterstützung unserer klinischen Verantwortlichen zur Erreichung der Qualitätskriterien für die Anerkennung als Lehrabteilung/Lehrkrankenhaus der Universität erstellt.	1. Die Partneruniversitäten wurden in die zentralisierte Studentenverwaltung integriert. 2. Vergabeboard und Entwicklungsboard sind operativ. 3. Die AG Lehre im SABES wurde gegründet und eine Ordnung wurde beschlossen. 4. Die Anerkennung der SABES-Krankenhäuser als Lehrkrankenhäuser der PMU ist erfolgt.	1) 31.12.2022 2) 30.04.2022 3) 30.06.2022 4) 31.08.2022
Sviluppare le risorse e il patrimonio professionale	Personalrecruiting	Neustrukturierung und Verstärkung der Rekrutierung von KrankenpflegerInnen und ÄrztInnen	Ausarbeitung eines Rekrutierungskonzeptes zur Verbesserung und Neustrukturierung der Rekrutierung von Krankenpflegerinnen und Ärztinnen a) Schaffung einer zusätzlichen Stelle im Amt für Rekrutierung und Engagement b) Besetzung der zusätzlichen Stelle im Amt für Rekrutierung und Engagement c) Erarbeitung Konzept zur Verbesserung und Neustrukturierung der Rekrutierung von Krankenpflegerinnen und	a) 15.05.2022 b) 15.06.2022 c) 30.09.2022
Sviluppare la governance, migliorando la programmazione ed il controllo.	Organisationsformen für effiziente Governance	Verbindliche Zusammenarbeiten auf Betriebsebene durchforsten und die Arbeitsformen analysieren. Z.B. HNO, Radiologie, Labor In allen Bezirksdirektionen muss klar sein, welche Aufgaben diese verbindlichen Zusammenarbeiten haben.	1. Ausarbeitung der ersten Auflage der Leitlinien und Übermittlung an die Sanitätsdirektion innerhalb 01.06.2022. 2. Revision und Diskussion 3. Zusammenarbeit an der Erstellung der finalen Fassung bis zum 31.12.2022	1. 01.06.2022 2. 01.09.2022 3. 31.12.2022

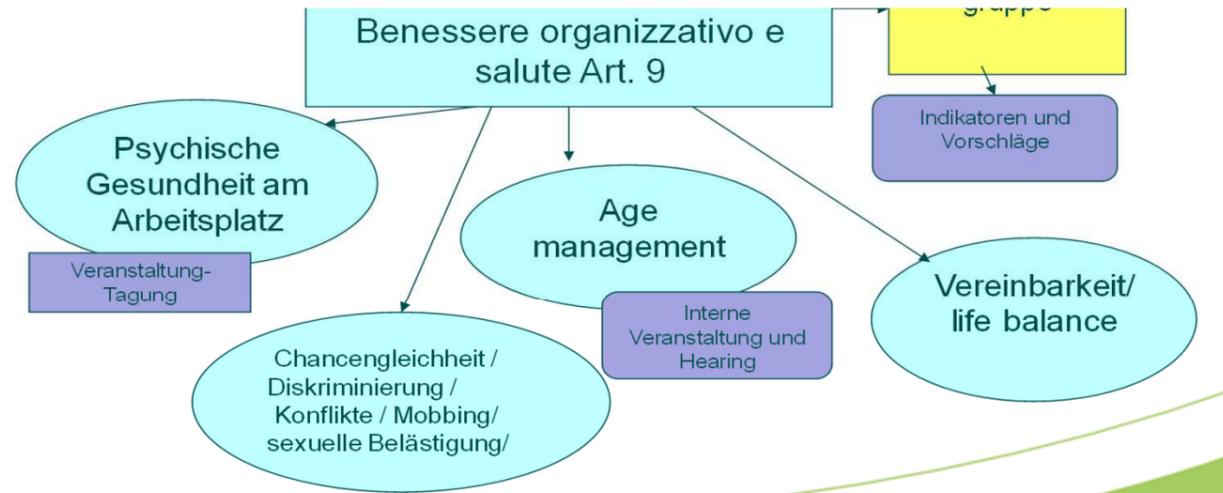
Optimierung der Führung durch Verbesserung der Planung und Kontrolle.	Optimierung der Bürger- und Patientenzufriedenheit durch Mystery Research	Als Ergänzung zum bereits bestehenden Beschwerde- und Feedbackmanagement des Südtiroler Sanitätsbetriebes wird 2022 das Mystery Research als Instrument zur Messung und Verbesserung von "Kundenerfahrungen" eingeführt. Im Rahmen eines Pilotprojektes werden Informationen aus Patienten- und Bürgersicht generiert, die für Organisations- und Mitarbeiterentwicklung relevant sind. Die Ziele des Projektes und einzelnen Phasen werden transparent kommuniziert. In einer ersten Pilotphase wird im Jahr 2022 vorwiegend auf Mystery Mails und Mystery Calls gesetzt. Denkbar sind Messung von "Kundenerfahrungen" im Bereich der Vormerkungen, Hygiene, Rechtsmedizin, Anstellungen und Beauftragungen, u.a.m. Ziel ist es, die Qualität der Informationen, Auskünfte und Abläufe in diesen Bereichen zu erheben und Verbesserungsvorschläge zu erarbeiten.	1) Auswahl und Beauftragung einer Agentur mit spezifischer Erfahrung im Bereich "Mystery Research" 2) Das Pilotprojekt ist definiert und vom Führungsgremium autorisiert. 3) Umsetzung des Projektes in ausgewählten Projektbereichen 4) Ergebnispräsentation 5) Auf Grundlage von der Methode Plan Do Check Act (PDCA) werden Optimierungsmaßnahmen in die Wege geleitet.	1) - 4) 31.12.2022 5) 31.01.2023
Entwicklung der Informationssysteme und der Informatik	Entwicklung eines territorialen Informationssystems für Dienste der Kinder- und Jugendneuropsychiatrie	Entwicklung eines neuen Informationssystems für Dienste der Kinder- und Jugend-Neuropsychiatrie zur territorialen Versorgung von Patienten	1. Der Informationsfluss der ambulant erbrachten Leistungen ist definiert, organisiert und gestartet 2. Die vollständige Umsetzung für private Strukturen erfolgt bis Januar 2023	31.12.2022
Entwicklung der Informationssysteme und der Informatik	Entwicklung eines integrierten ambulanten Day service	Entwicklung von IT und Informationsmanagement von Leistungspaketen für ein integriertes Day Service.	1. Entwicklung und Umsetzung einer IT-Verwaltung für Day-Service-Pakete und deren Erprobung in einigen Fällen. 2. Mindestens zwei Pakete wurden mit dem Gesundheitsabteilung vereinbart.	31.12.2022

## Ziele und Performance zur Förderung von Chancengleichheit und Geschlechtergleichgewicht



## Vorschlag 3-Jahres-Plan 2020-2023





## Der Kernauftrag „Organisatorisches Wohlbefinden und Gesundheit“

I. Demografie:  
Age- /  
Generationen-  
Management

II. Gesundheit und  
Belastungsfaktoren  
(aufgrund der  
Arbeitsorganisation)

III.  
Chancengleichheit  
und Anti-  
Diskriminierung  
(Konflikte/  
Mobbing/ sex.  
Belästigung)

IV. Vereinbarkeit  
und  
Flexibilisierung der  
Arbeitszeiten

### Maßnahmen für den 3- Jahresplan im Handlungsfeld I.)

Beobachtung der Entwicklung der Alterspyramide und Monitoring:

Bereitstellung einer systematischen Datenauswertung zur Beschäftigtenstruktur (Alterspyramide) durch den Betrieb und Diskussion mit Betriebsführung und Führungskräften

Einfordern eines regelmäßigen Monitoring und Ableitung von Maßnahmen im Bereich Age- und Generationenmanagement (z.B. Befragungen von älteren Beschäftigten zu Bedürfnissen und Diskriminierungserfahrung)

Das Garantiekomitee nimmt aktiv seine Funktion wahr:

Präventiv als beratende Struktur und Impulsgeberin

als Überwacherin der Gleichstellung => reagiert unmittelbar bei allen Verstößen bzw. Vorfällen von Diskriminierung aufgrund des Alters (sowohl bei Jüngeren als auch bei Älteren) und überwacht aktiv die Einhaltung der Rechte von älteren Beschäftigten

Fortsetzung der Sensibilisierungsarbeit zum Thema Age-Management und Abbau von Vorurteilen und Diskriminierung gegenüber einzelnen Altersgruppen (Diskussionsveranstaltungen, Tagungen, Publikationen)

Engagement und Weiterarbeit im Netzwerk der Garantiekomitees (EGK) zu diesem Thema

### Maßnahmen für den 3- Jahresplan im Handlungsfeld II.)

Schließung der Datenlücken

Diskussion mit der GD zur Behebung der Versäumnisse und Erfüllung des gesetzl. Auftrages

Veranlassung einer Umfrage zum organisatorischen Wohlbefinden (analog „INDAGINE SUL BENESSERE ORGANIZZATIVO NELL'UNIVERSITÀ DI TRENTO 2019 MODELLO ANAC“)

Einrichtung und Leitung einer interdisziplinär zusammengesetzten Betriebsarbeitsgruppe (AG) zum Thema „Verbesserung des Wohlbefindens und Entwicklung von gesundheitserhaltenden Maßnahmen“

Das Komitee entwickelt einen Vorschlag zur Einrichtung dieser AG

Die Betriebsarbeitsgruppe soll folgende Aufgaben erfüllen:

Auswertung der verschiedenen Daten zum Thema Gesundheit/Wohlbefinden (dies impliziert die Schließung von Datenlücken – Vollerhebung zu Stress- und Belastungsfaktoren – bezogen auf die Arbeitsplätze und die Arbeitsorganisation, Identifizierung von besonders belastenden Tätigkeiten)

Entwicklung eines Indikatorensets und Monitoring der Entwicklung regelmäßige Berichte mit Maßnahmenempfehlungen zur Arbeitsbewältigung, zur Steigerung des Arbeitsvermögens und zur Betrieblichen Gesundheitsförderung an die GD und die Führungsebene

Vernetzungsarbeit mit der Psychosozialen Betriebsberatung (Armonia) weiterführen und intensivieren

Überwachung des Projekts „Gewalt und Aggression am Arbeitsplatz“, Auswertung der Meldungen bzgl. Einhaltung der Meldepflicht, Rückbindung an den Betrieb -> Maßnahmen einfordern

### Maßnahmen für den 3- Jahresplan im Handlungsfeld III.)

### Maßnahmen für den 3- Jahresplan im Handlungsfeld III.)

Vernetzungsarbeit mit den Garantiekomitees (anderer Verwaltungen) fortsetzen, intensivieren

Laufende Sammlung und Auswertung von Daten zu Diskriminierung im Betrieb, Entwicklung von Standards und Indikatoren, Diskussion von Maßnahmen (mit der GD und internen Diensten)

Laufende Zusammenarbeit mit der Vertrauensrätin und Stärkung der Struktur der Vertrauensrätin (Sicherung der Verlängerung als etablierte und fixe Anlaufstelle im Betrieb)

Zusammenarbeit mit dem Büro für die Beziehungen zum Personal und zu den Gewerkschaften weiterführen

Publikationen: z.B. Auflegen der „Mobbing-Broschüre“

Kulturarbeit zur Verbesserung der Haltung zu Gleichstellungsfragen

Verhaltenskodex: Vorschläge zur Aktualisierung (Anpassung an neue Themen) erstellen

Erarbeitung eines Expertenvorschlags (i.A. der GD) zur Schließung des Gendergaps bei Führungspositionen:

systematische Analyse der Besetzungsprozesse aus den vergangenen Jahren

Empfehlungen für den Besetzungsprozess - Vermeidung von Gender-biased Entscheidungen

Vorschlag eines Genderproporz-Systems / Ziele und Kennzahlen für die Besetzung von Führungspositionen durch Frauen

Vorschlag zur Implementierung eines Monitoringsystems

Dotierung für Fachkarrieren (im neuen KV vorgesehen): Karrieren über fachliche Qualifikation (Kommissionen auf Bezirksebene entscheiden über die Verteilung der Mittel/Dotierungen)

Einfordern von Kriterien für die Vergabe der Mittel

Monitoring und Überprüfung dieser Entscheidungen nach Genderaspekten (Protokolle der Kommissionsentscheidungen werden regelmäßig an das Komitee übermittelt)

### Maßnahmen für den 3- Jahresplan im Handlungsfeld IV.)

Monitoring der Einführung der AZ-Flexibilisierung auf Betriebsebene:

Beobachtungsauftrag an die Vertrauensrätin (Fälle von Machtmissbrauch, Diskriminierung in Verbindung mit Anträgen zu Arbeitszeitflexibilisierung)

Sammlung von Erfahrungsberichten der Mitglieder aus dem Gewerkschaftsbereich

Verpflichtendes Smart working während der Corona-Pandemie: Vertrauensrätin und Garantiekomitee legen ein besonderes Augenmerk darauf, dass Bedienstete dadurch nicht diskriminiert werden

legen ein besonderes Augenmerk darauf, dass Bedienstete dadurch nicht diskriminiert werden (auftretende Diskriminierungsfälle werden gesammelt und mit den Verantwortlichen/Betriebsführung besprochen).

## 2.3 Korruptionsrisiken, Transparenz und Performance

### Dreijahresplan zur Korruptionsvorbeugung und Transparenz 2022-2024

Das Gesetz Nr. 190 vom 6. November 2012 „Bestimmungen zur Prävention und Unterbindung von Korruption und Rechtswidrigkeiten in der öffentlichen Verwaltung“ schreibt die Einrichtung eines Präventionssystems vor. Dieses wird auf nationaler Ebene mittels des Nationalen Antikorruptionsplanes (P.N.A.) 2019 gewährleistet, welcher von der italienischen Antikorruptionsbehörde (ANAC) mit Beschluss Nr. 1064 vom 13. November 2019 genehmigt worden ist. Auf dezentraler Ebene müssen hierfür alle öffentlichen Verwaltungen, die Verwaltungen der Regionen und der autonomen Provinzen Trient und Bozen, sowie der Gebietskörperschaften, sowie die öffentlichen Körperschaften einen eigenen Dreijahresplan zur Korruptionsprävention und Transparenz (D.P.K.P.T.) verabschieden.

In Übereinstimmung mit dem o.g. Gesetz Nr. 190/2012 und dem gesetzesvertretenden Dekret Nr. 33/2013, in der durch das gesetzesvertretende Dekret Nr. 97/2016 geänderten Fassung, hat der Südtiroler Sanitätsbetrieb den "Dreijahresplan zur Korruptionsprävention und Transparenz 2022-2024" laut Beschluss Nr. 2022-A-000419 vom 19.04.2022 beschlossen und unter » Transparente Verwaltung » Andere Inhalte » Korruptionsprävention veröffentlicht.

Hierbei gilt anzumerken, dass in der Mitteilung des Präsidenten der ANAC vom 16.03.2018 bekräftigt wird, dass der D.P.K.P.T. jedes Jahr komplett überarbeitet und darüber hinaus mit dem Transparenzprogramm integriert werden muss, zudem muss der Performanceplan berücksichtigt werden. In der genannten Mitteilung werden die Verwaltungen daher darauf hingewiesen, dass jedes Jahr bis zum gesetzlichen Stichtag ein neuer vollständiger Dreijahresplan samt Modellierung der Prozesse verabschiedet werden muss.

Der P.N.A. 2019, auf den im ANAC Beschluss Nr. 1064 vom 13.11.2019 Bezug genommen wird, richtet seine Aufmerksamkeit auf den allgemeinen Teil des P.N.A., indem er alle bis heute gegebenen Hinweise überprüft und in einem einzigen Akt der Anleitung konsolidiert und sie mit den im Laufe der Zeit gereiften Orientierungen, die Gegenstand spezifischer Regulierungsakte sind, integriert. Darüber hinaus wird festgelegt, dass dieser P.N.A. in Anhang 1: "Methodische Hinweise für das Management von Korruptionsrisiken", die Berechnungsmethoden für die Risikobewertung überarbeitet, indem eine neue Klassifizierung derselben eingeführt wird, die der Südtiroler Sanitätsbetrieb anwendet.

Der D.P.K.P.T. des Südtiroler Sanitätsbetriebes 2022-2024 besteht dementsprechend aus einem allgemeinen Teil und einem Anhang I, aus denen im Wesentlichen eine Übersicht über die im Jahr 2021 überwachten und modellierten Entscheidungsprozesse (verpflichtende und spezifische Risikobereiche) hervorgehen. Zudem beinhaltet der betriebliche Plan den Anhang II der geltenden Transparenzpflichten samt zuständigen Strukturen zur Einhaltung der genannten Normen.

Im Laufe des Jahres 2016 unterlag das gesetzvertretende Dekret Nr. 33/2013 wichtigen Änderungen bzw. Präzisierungen sowohl durch den Gesetzgeber durch das gesetzvertretende Dekret Nr. 97/2016, als auch durch die ANAC mit dem Beschluss Nr. 831/2016 und den beiden Richtlinien Nr. 1309/2016 und Nr. 1310/2016. Der Südtiroler Sanitätsbetrieb hat demzufolge die wichtigsten Normen, die durch die oben genannten Quellen eingeführt

Sanitätsbetrieb hat demzufolge die wichtigsten Neuerungen, die durch die oben genannten Quellen eingerührt wurden, beachtet, z.B. die Änderung des Bürgerzugangs, die Abschaffung eines separaten Transparenzplans vom D.P.K.P.T., u.ä.

Der Verantwortliche für die Korruptionsprävention und die Transparenz, der mit Beschluss Nr. 51 vom 30. Januar 2017 ernannt worden ist, sorgt generell für die korrekte Umsetzung und Einhaltung des D.P.K.P.T. und schlägt jährlich eine Aktualisierung dieses Dokuments vor, die die betriebliche und die normative Entwicklung berücksichtigt.

Der D.P.K.P.T. 2022-2024 samt Anlage I - Modellierung der Entscheidungsprozesse und Risikoanalyse, Anlage II - Liste der geltenden Veröffentlichungspflichten und Genehmigungsbeschluss ist unter <https://www.sabes.it/de/transparenzverwaltung/korruption.asp> einsehbar.

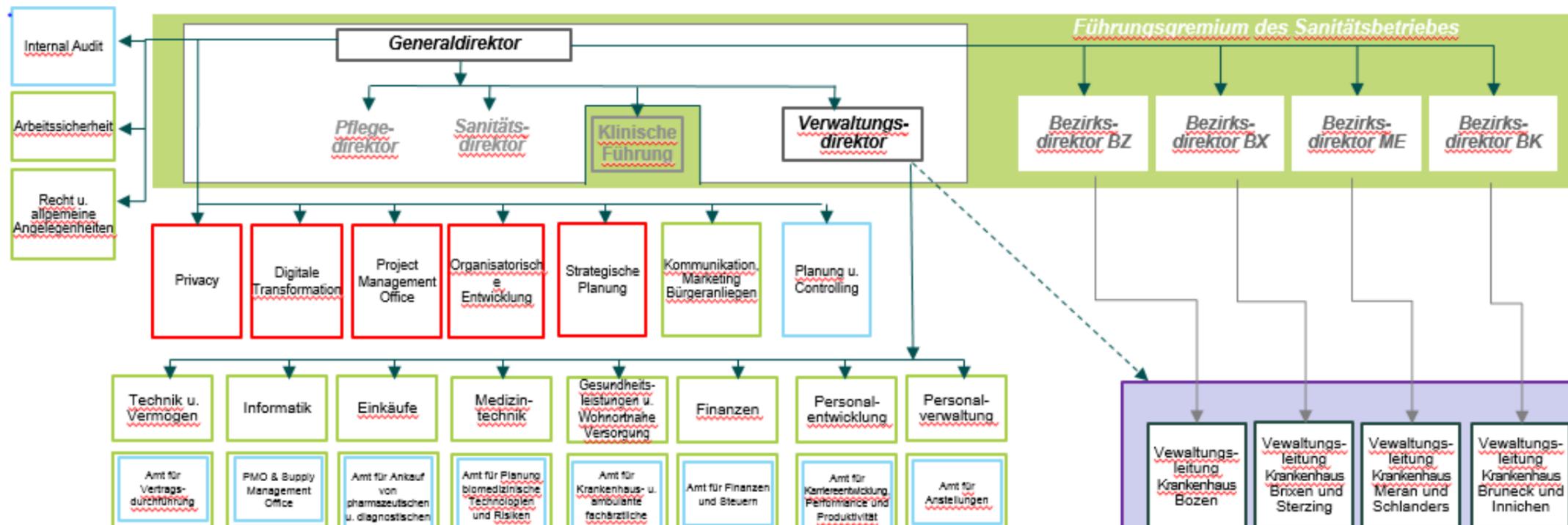
### 3. ABSCHNITT 3:

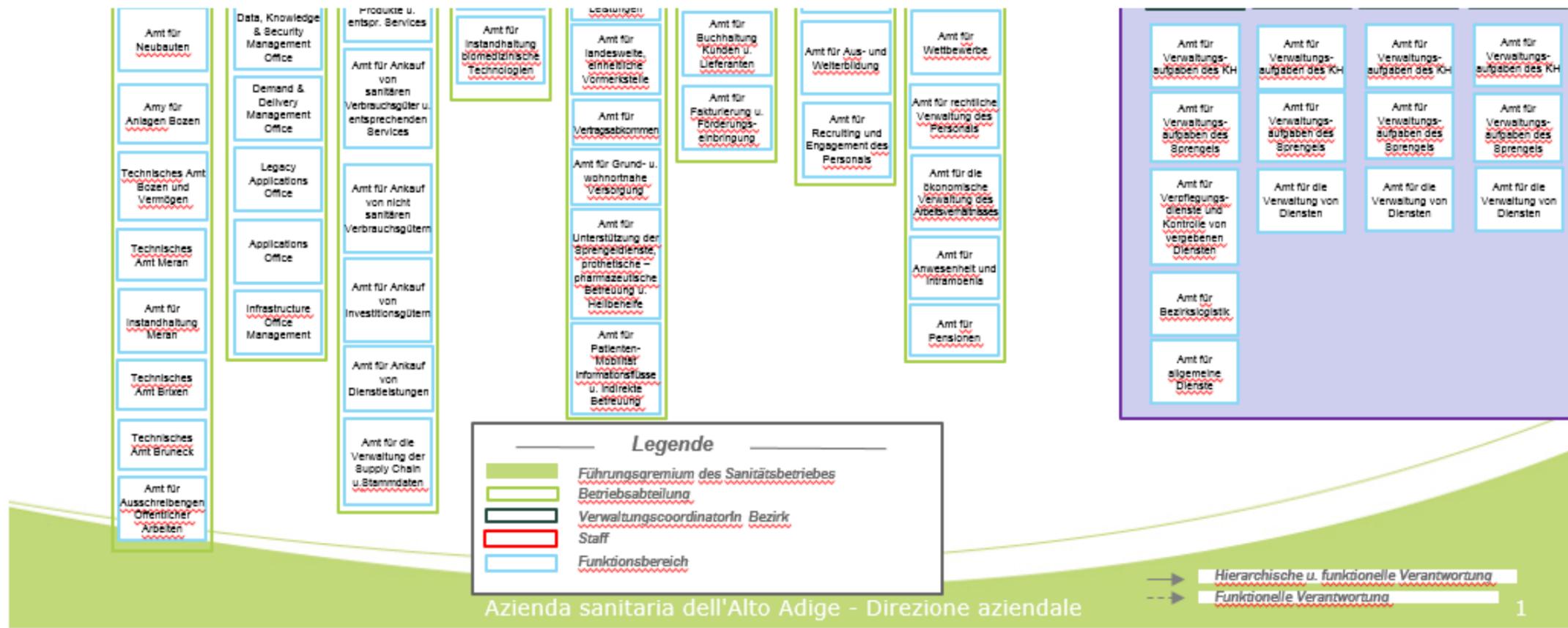
#### ORGANISATION UND HUMAN-RESSOURCEN

##### 3.1 Organisationsstruktur

#### BETRIEBSDIREKTION UND VERWALTUNGSBEREICH

Das Organigramm des Verwaltungsbereichs wird in den kommenden Monaten und auf jeden Fall bis zum 30.06.2023 umgesetzt.





## GESUNDHEITSBEREICH

Abteilung/Dienst	Gesundheitsbezirk	Krankenhaus	Abteilung/Dienst	Einfache Strukturen
Allgemeine Chirurgie	GB BOZEN	Krankenhaus Bozen	Allgemeine Chirurgie	Bariatrische Chirurgie
Allgemeine Chirurgie	GB BOZEN	Krankenhaus Bozen	Allgemeine Chirurgie	Onkologische Chirurgie
Allgemeine Chirurgie	GB BOZEN	Krankenhaus Bozen	Allgemeine Chirurgie	Kinderchirurgie
Allgemeine Chirurgie	GB BOZEN	Krankenhaus Bozen	Allgemeine Chirurgie	Day Hospital - Day surgery
Allgemeine Chirurgie	GB BOZEN	Krankenhaus Bozen	Allgemeine Chirurgie	Senologie
Allgemeine Chirurgie	GB BOZEN	Krankenhaus Bozen	Allgemeine Chirurgie	Endokrinologische Chirurgie
Allgemeine Chirurgie	GB BOZEN	Krankenhaus Bozen	Allgemeine Chirurgie	Hepatobiliäre Chirurgie
Allgemeine Chirurgie	GB MERAN	Krankenhaus Meran	Allgemeine Chirurgie	Flebologie
Allgemeine Chirurgie	GB MERAN	Krankenhaus Meran	Allgemeine Chirurgie	Miniinvasive Chirurgie und chirurgische Endoskopie
Allgemeine Chirurgie	GB MERAN	Krankenhaus Meran	Allgemeine Chirurgie	Gefäßchirurgie
Allgemeine Chirurgie	GB MERAN	Krankenhaus Schlanders	Allgemeine Chirurgie	Traumatologische Chirurgie
Allgemeine Chirurgie	GB BRIXEN	Krankenhaus Brixen	Allgemeine Chirurgie	Plastische und Wiederherstellungschirurgie
Allgemeine Chirurgie	GB BRIXEN	Krankenhaus Brixen	Allgemeine Chirurgie	Gefäßchirurgie
Allgemeine Chirurgie	GB BRIXEN	Krankenhaus Brixen	Allgemeine Chirurgie	Onkologie

Allgemeine Chirurgie	GB BRIXEN	Krankenhaus Sterzing	Allgemeine Chirurgie	Traumatologie
Allgemeine Chirurgie	GB BRIXEN	Krankenhaus Sterzing	Allgemeine Chirurgie	Erste Hilfe u. Notfallmanagement
Allgemeine Chirurgie	GB BRUNECK	Krankenhaus Bruneck	Allgemeine Chirurgie	Erste Hilfe
Innere Medizin	GB BOZEN	Krankenhaus Bozen	Innere Medizin	Ambulatorium für Rheumatologie und Osteoporose
Innere Medizin	GB BOZEN	Krankenhaus Bozen	Innere Medizin	Day hospital
Innere Medizin	GB BOZEN	Krankenhaus Bozen	Innere Medizin	Endokrinologisches Ambulatorium
Innere Medizin	GB BOZEN	Krankenhaus Bozen	Innere Medizin	Angiologisches Ambulatorium
Innere Medizin	GB BOZEN	Krankenhaus Bozen	Innere Medizin	Dienst für Diabetologie
Innere Medizin	GB BOZEN	Krankenhaus Bozen	Innere Medizin	Beobachtung kritischer Patienten in der inneren Medizin
Innere Medizin	GB BOZEN	Krankenhaus Bozen	Innere Medizin	Klinische Kardiologie
Innere Medizin	GB MERAN	Krankenhaus Meran	Innere Medizin	Fachambulanz und Funktionsdiagnostik
Innere Medizin	GB MERAN	Krankenhaus Meran	Innere Medizin	Dienst für Diabetes
Innere Medizin	GB MERAN	Ospedale di Silandro	Innere Medizin	Geriatric und Langzeitranke
Innere Medizin	GB MERAN	Ospedale di Silandro	Innere Medizin	Medizinische Funktionsdiagnostik
Innere Medizin	GB BRIXEN	Ospedale di Bressanone	Innere Medizin	Diabetologischer Dienst
Innere Medizin	GB BRIXEN	Ospedale di Bressanone	Innere Medizin	Gastroenterologische Funktionsdiagnostik
Innere Medizin	GB BRIXEN	Ospedale di Bressanone	Innere Medizin	Kardiologie
Innere Medizin	GB BRIXEN	Ospedale di Bressanone	Innere Medizin	Medizinische Onkologie
Innere Medizin	GB BRIXEN	Ospedale di Vipiteno	Innere Medizin	Gastroenterologie
Innere Medizin	GB BRUNECK	Ospedale di Brunico	Innere Medizin	Einfache Struktur „Onkologische Tagesklinik“
Innere Medizin	GB BRUNECK	Ospedale di Brunico	Innere Medizin	Einfache Struktur „Dienst für interventionelle gastroenterologische Endoskopie“
Innere Medizin	GB BRUNECK	Ospedale di Brunico	Innere Medizin	Einfache Struktur "Dienst für Kardiologie"
Innere Medizin	GB BRUNECK	Ospedale di Brunico	Innere Medizin	Einfache Struktur "Hämodialyse"
Innere Medizin	GB BRUNECK	Ospedale di Brunico	Innere Medizin	Einfache Struktur "Dienst für Diät und Ernährung"
Innere Medizin	GB BRUNECK	Ospedale di Brunico	Innere Medizin	Einfache Struktur "Diabetesdienst"
Innere Medizin	GB BRUNECK	Ospedale di San Candido	Innere Medizin	Einfache Struktur "Erste Hilfe"
Innere Medizin	GB BRUNECK	Ospedale di San Candido	Innere Medizin	Einfache Struktur "Funktionsdiagnostik"
Pädiatrie	GB BOZEN	Krankenhaus Bozen	Pädiatrie	Pädiatrisches Day Hospital
Pädiatrie	GB BOZEN	Krankenhaus Bozen	Pädiatrie	Pädiatrische Onko-Hämatologie
Pädiatrie	GB BOZEN	Krankenhaus Bozen	Pädiatrie	Betrieblicher genetischer Beratungsdienst

<i>Pädiatrie</i>	GB BOZEN	Ospedale di Bolzano	Pädiatrie	Dienst für Kinder- und Jugendneurologie und Rehabilitation
<i>Pädiatrie</i>	GB MERAN	Ospedale di Merano	Pädiatrie	Neonatologie
<i>Pädiatrie</i>	GB MERAN	Ospedale di Silandro	Pädiatrie	Pädiatrie KH Schlanders
<i>Pädiatrie</i>	GB BRUNECK	Ospedale di Brunico	Pädiatrie	Einfache Struktur "Neugeborenenstation"
<i>Pädiatrie</i>	GB BRUNECK	Ospedale di San Candido	Pädiatrie	einfachen Struktur „Pädiatrie am Krankenhaus Innichen und Grundversorgung Hochpustertal“
<i>Gynäkologie und Geburtshilfe</i>	GB BOZEN	Ospedale di Bolzano	Gynäkologie und Geburtshilfe	Day Hospital - Day surgey
<i>Gynäkologie und Geburtshilfe</i>	GB BOZEN	Ospedale di Bolzano	Gynäkologie und Geburtshilfe	Pränatale Diagnostik und fetale Medizin
<i>Gynäkologie und Geburtshilfe</i>	GB BOZEN	Ospedale di Bolzano	Gynäkologie und Geburtshilfe	Diagnostische Urogynäkologie
<i>Gynäkologie und Geburtshilfe</i>	GB MERAN	Krankenhaus Meran	Gynäkologie und Geburtshilfe	Geburtshilfe und Neugeborenenmedizin
<i>Gynäkologie und Geburtshilfe</i>	GB MERAN	Krankenhaus Meran	Gynäkologie und Geburtshilfe	Gynäkologische Chirurgie
<i>Gynäkologie und Geburtshilfe</i>	GB MERAN	Krankenhaus Schlanders	Gynäkologie und Geburtshilfe	Pelviskopie und laparoskopische Gynäkologie
<i>Gynäkologie und Geburtshilfe</i>	GB BRIXEN	Krankenhaus Brixen	Gynäkologie und Geburtshilfe	Onkologie
<i>Gynäkologie und Geburtshilfe</i>	GB BRIXEN	Krankenhaus Brixen	Gynäkologie und Geburtshilfe	Geburtshilfe
<i>Gynäkologie und Geburtshilfe</i>	GB BRIXEN	Krankenhaus Sterzing	Gynäkologie und Geburtshilfe	Gynäkologie
<i>Gynäkologie und Geburtshilfe</i>	GB BRUNECK	Krankenhaus Bruneck	Gynäkologie und Geburtshilfe	Einfache Struktur "Zentrum für Reproduktionsmedizin und Kryokonservierung der Gameten"
<i>Gynäkologie und Geburtshilfe</i>	GB BRUNECK	Krankenhaus Innichen	Gynäkologie und Geburtshilfe	einfache Struktur "Sicherstellung und Koordinierung der tagesklinischen Tätigkeit und der ambulanten Betreuung"
<i>Anästhesie/Intensivmedizin</i>	GB BOZEN	Krankenhaus Bozen	Anästhesie und Intensivmedizin 1	Kinderanästhesie
<i>Anästhesie/Intensivmedizin</i>	GB BOZEN	Krankenhaus Bozen	Anästhesie und Intensivmedizin 1	Leitung der anästhesiologischen Tätigkeiten innerhalb des Operationstraktes
<i>Anästhesie/Intensivmedizin</i>	GB BOZEN	Krankenhaus Bozen	Anästhesie und Intensivmedizin 1	Präoperatives Management, Implantation und Überwachung der temporären und permanenten zentral- und komplex peripheren Katheter, beim Erwachsenen und Kind
<i>Anästhesie/Intensivmedizin</i>	GB BOZEN	Krankenhaus Bozen	Anästhesie und Intensivmedizin 1	Zentrum für die Schmerztherapie
<i>Anästhesie/Intensivmedizin</i>	GB BOZEN	Krankenhaus Bozen	Anästhesie und Intensivmedizin 1	OP-Management
<i>Anästhesie/Intensivmedizin</i>	GB BOZEN	Krankenhaus Bozen	Anästhesie und Intensivmedizin 1	Leitung der anästhesiologischen Tätigkeiten im postoperativen Bereich

<i>Anästhesie/Intensivmedizin</i>	GB BOZEN	Krankenhaus Bozen	Anästhesie und Intensivmedizin 1	Leitung der anästhesiologischen Tätigkeiten außerhalb des Operationstraktes
<i>Anästhesie/Intensivmedizin</i>	GB BOZEN	Krankenhaus Bozen	Anästhesie und Intensivmedizin 2	Neuro-Traumatologie
<i>Anästhesie/Intensivmedizin</i>	GB BOZEN	Krankenhaus Bozen	Anästhesie und Intensivmedizin 2	Infektionskontrolle
<i>Anästhesie/Intensivmedizin</i>	GB BOZEN	Krankenhaus Bozen	Anästhesie und Intensivmedizin 2	Hirntoddiagnostik und Förderung der Organ-, Gewebe- und Zellspende
<i>Anästhesie/Intensivmedizin</i>	GB BOZEN	Krankenhaus Bozen	Anästhesie und Intensivmedizin 2	Hausinterne Notfallmedizin
<i>Anästhesie/Intensivmedizin</i>	GB MERAN	Krankenhaus Meran	Anästhesie und Intensivmedizin Meran	Notarztdienst
<i>Anästhesie/Intensivmedizin</i>	GB MERAN	Krankenhaus Meran	Anästhesie und Intensivmedizin Meran	Intensivstation
<i>Anästhesie/Intensivmedizin</i>	GB MERAN	Krankenhaus Meran	Anästhesie und Intensivmedizin Meran	Dienst für Anästhesie
<i>Anästhesie/Intensivmedizin</i>	GB MERAN	Krankenhaus Meran	Anästhesie und Intensivmedizin Meran	Hirntoddiagnostik und Förderung der Organ-, Gewebe- und Zellspende
<i>Anästhesie/Intensivmedizin</i>	GB MERAN	Krankenhaus Schlanders	Anästhesie Schlanders	Notarztdienst, Halbintensiv und Schmerztherapie
<i>Anästhesie/Intensivmedizin</i>	GB BRIXEN	Krankenhaus Brixen	Anästhesie und Wiederbelebung	Intensivtherapie
<i>Anästhesie/Intensivmedizin</i>	GB BRIXEN	Krankenhaus Brixen	Anästhesie und Wiederbelebung	Anästhesie und OP-Management
<i>Anästhesie/Intensivmedizin</i>	GB BRIXEN	Krankenhaus Brixen	Anästhesie und Wiederbelebung	Notfallmedizin KH Brixen
<i>Anästhesie/Intensivmedizin</i>	GB BRUNECK	Krankenhaus Bruneck	Anästhesie/Intensivmedizin	Einfache Struktur "Dienst für Notfallmedizin"
<i>Anästhesie/Intensivmedizin</i>	GB BRUNECK	Krankenhaus Bruneck	Anästhesie/Intensivmedizin	struttura semplice "servizio di terapia del dolore"
<i>Anästhesie/Intensivmedizin</i>	GB BRUNECK	Krankenhaus Bruneck	Anästhesie/Intensivmedizin	Einfache Struktur "Dienst für Schmerztherapie"
<i>Augenheilkunde</i>	GB BOZEN	Krankenhaus Bozen	Augenheilkunde	Diagnostik der Hornhaut, Chirurgie der Hornhaut und der Hornhauttransplantation
<i>Augenheilkunde</i>	GB BOZEN	Krankenhaus Bozen	Augenheilkunde	Day surgery und Chirurgie des hinteren Augenabschnittes
<i>Augenheilkunde</i>	GB BOZEN	Krankenhaus Bozen	Augenheilkunde	Organisation der Poliambulatorien und Strabologie
<i>Augenheilkunde</i>	CS MERANO	Krankenhaus Meran	Augenheilkunde	Lasertherapie
<i>Augenheilkunde</i>	CS MERANO	Krankenhaus Meran	Augenheilkunde	Behandlung und Diagnostik des Glaukoms
<i>Augenheilkunde</i>	CS BRUNICO	Krankenhaus Bruneck	Augenheilkunde	Einfache Struktur "Schielbehandlung"
<i>Neurologie</i>	GB BOZEN	Krankenhaus Bozen	Neurologie	Neurologische Funktionsproben
<i>Neurologie</i>	GB BOZEN	Krankenhaus Bozen	Neurologie	Schlaganfallereinheit
<i>Neurologie</i>	GB BOZEN	Krankenhaus Bozen	Neurologie	Day Hospital
<i>Neurologie</i>	GB BRUNECK	Krankenhaus Bruneck	Neurologie	Einfache Struktur "Neurologie Gesundheitsbezirk Brixen"
<i>Dermatologie</i>	GB BOZEN	Krankenhaus Bozen	Dermatologie	Dermatooncologie

<i>Dermatologie</i>	GB BOZEN	Krankenhaus Bozen	Dermatologie	Ambulatorium für sexuell übertragbare Krankheiten
<i>Dermatologie</i>	GB MERAN	Krankenhaus Meran	Dermatologie	Fotodermatologie
<i>Dermatologie</i>	GB BRUNECK	Krankenhaus Bruneck	Dermatologie	Einfache Struktur "Allergologie"
<i>Orthopädie</i>	GB BOZEN	Krankenhaus Bozen	Orthopädie und Traumatologie	Arthroskopie
<i>Orthopädie</i>	GB BOZEN	Krankenhaus Bozen	Orthopädie und Traumatologie	Wirbelsäulenpathologie und Chirurgie
<i>Orthopädie</i>	GB BOZEN	Krankenhaus Bozen	Orthopädie und Traumatologie	Orthopädische und traumatologische Chirurgie
<i>Orthopädie</i>	GB BOZEN	Krankenhaus Bozen	Orthopädie und Traumatologie	Handchirurgie
<i>Orthopädie</i>	GB MERAN	Krankenhaus Meran	Orthopädie und Traumatologie	Arthroskopische Chirurgie
<i>Orthopädie</i>	GB MERAN	Krankenhaus Meran	Orthopädie und Traumatologie	Orthopädische Chirurgie Schlanders
<i>Orthopädie</i>	GB MERAN	Krankenhaus Meran	Orthopädie und Traumatologie	Handchirurgie
<i>Orthopädie</i>	GB MERAN	Krankenhaus Meran	Orthopädie und Traumatologie	Prothesenchirurgie
<i>Orthopädie</i>	GB BRIXEN	Krankenhaus Brixen	Orthopädie und Traumatologie	Organisation der tagesklinischen Betreuung
<i>Orthopädie</i>	GB BRIXEN	Krankenhaus Brixen	Orthopädie und Traumatologie	Organisation der traumatologisch-orthopädischen Ambulanz
<i>Orthopädie</i>	GB BRUNECK	Krankenhaus Bruneck	Orthopädie und Traumatologie	Einfache Struktur „Kinderorthopädie“
<i>Orthopädie</i>	GB BRUNECK	Krankenhaus Bruneck	Orthopädie und Traumatologie	Einfache Struktur "Bandscheibenchirurgie"
<i>Orthopädie</i>	GB BRUNECK	Krankenhaus Innichen	Orthopädie und Traumatologie	Einfache Struktur "Allgemeine Chirurgie Krankenhaus Innichen"
<i>Urologie</i>	GB BOZEN	Krankenhaus Bozen	Urologie	Kinderurologie
<i>Urologie</i>	GB BOZEN	Krankenhaus Bozen	Urologie	Onkologische Mini-invasive Chirurgie
<i>Urologie</i>	CS MERANO	Krankenhaus Meran	Urologie	Andrologie
<i>Urologie</i>	CS BRESSANONE	Ospedale di Bressanone	Urologie	Urologische Laparoskopie und mini-invasive Chirurgie
<i>Psychiatrie</i>	GB BOZEN	Krankenhaus Bozen	Psychiatrischer Dienst	Psychiatrische Rehabilitation
<i>Psychiatrie</i>	GB BOZEN	Krankenhaus Bozen	Psychiatrischer Dienst	Zentrum für physische Gesundheit, Bozen Umgebung (Bozen Rosministraße 42, Leifers und Neumarkt, Tageszentrum
<i>Psychiatrie</i>	GB BOZEN	Krankenhaus Bozen	Psychiatrischer Dienst	Zentrum für psychische Gesundheit - Bozen Stadt (Neubuchweg, Tageszentrum (CD), Arche Noè)

				Reparto psichiatrico diagnosi e cura (SPDC) e Day Hospital (ospedale-padiglione W con il reparto/24 posti letto-day Hospital/6 posti letto-Ambulatorio di psicomatica in via Cassa di Risparmio, Bolzano
Psychiatrie	GB BOZEN	Krankenhaus Bozen	Psychiatrischer Dienst	
				Psychiatrische Abteilung und Tagesklinik (Krankenhaus- Gebäude W/24 Betten-Day Hospital/6 Betten, Ambulatorium für Psychosomatik in der Sparkassenstraße in Bozen
Psychiatrie	GB BOZEN	Krankenhaus Bozen	Betrieblicher Dienst Kinder- und Jugendpsychiatrie	
Psychiatrie	CS MERANO	Krankenhaus Meran	Psychiatrischer Dienst	Territorium Vinschgau
Psychiatrie	CS MERANO	Krankenhaus Meran	Psychiatrischer Dienst	Territorium Meran
Psychiatrie	CS MERANO	Krankenhaus Meran	Psychiatrischer Dienst	Haus Basaglia
Psychiatrie	CS MERANO	Krankenhaus Meran	Psychiatrischer Dienst	Psychologie im psychiatrischen Dienst
Psychiatrie	GB BRIXEN	Krankenhaus Brixen	Psychiatrie	Ambulante Dienste und Rehabilitation
Psychiatrie	GB BRIXEN	Krankenhaus Brixen	Psychiatrie	Aufnahme- und Entlassungsmanagement von stat. Pat.
Psychiatrie	CS BRUNICO	Krankenhaus Bruneck	Psychiatrischer Dienst	Einfache Struktur "Zentrum für psychische Gesundheit"
Ärztliche Direktion	GB BOZEN	Krankenhaus Bozen	Ärztliche Direktion	Bereich Rechtsmedizin
Ärztliche Direktion	GB BOZEN	Krankenhaus Bozen	Ärztliche Direktion	Krankenhaushygiene und Präventivmedizin
Ärztliche Direktion	GB MERAN	Krankenhaus Meran	Ärztliche Direktion KH Meran	Dienst für Diät und Ernährung
Ärztliche Direktion	GB MERAN	Krankenhaus Meran	Ärztliche Direktion KH Meran	Intersidziplinäres Day Surgery
Ärztliche Direktion	GB MERAN	Krankenhaus Meran	Ärztliche Direktion KH Meran	Erste Hilfe
Ärztliche Direktion	GB MERAN	Krankenhaus Meran	Ärztliche Direktion KH Meran	Krankenhaushygiene, Qualitätssicherung und Überprüfung der Angemessenheit der Leistungen der Gesundheitsdienste
Ärztliche Direktion	GB MERAN	Krankenhaus Meran	Ärztliche Direktion KH Meran	Fachambulanz für psychosoziale Gesundheit im Kindes- und Jugendalter
Ärztliche Direktion	GB MERAN	Krankenhaus Meran	Ärztliche Direktion KH Meran	Zahnärztlicher Dienst im Krankenhaus
Ärztliche Direktion	GB MERAN	Krankenhaus Meran	Ärztliche Direktion KH Meran	Dienst für Kinderrehabilitation
Ärztliche Direktion	GB MERAN	Krankenhaus Meran	Ärztliche Direktion KH Meran	Gastroenterologie und interdisziplinäre Endoskopie
Ärztliche Direktion	GB MERAN	Krankenhaus Meran	Ärztliche Direktion KH Meran	Komplementärmedizin

Ärztliche Direktion	GB MERAN	Krankenhaus Schlanders	Ärztliche Direktion KH Meran	Interdisziplinäres Day Hospital-Day Surgery
Ärztliche Direktion	GB MERAN	Krankenhaus Schlanders	Ärztliche Direktion KH Meran	Schlanders Gynäkologie und Geburtshilfe Erste Hilfe
Ärztliche Direktion	CS BRESSANONE	Krankenhaus Brixen	Ärztliche Direktion des KH	Notaufnahme KH Brixen
Ärztliche Direktion	GB BRUNECK	Krankenhaus Bruneck	Ärztliche Direktion des KH	Einfache Struktur „Dienst für Zahnmedizin am Krankenhaus Bruneck“
Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	GB BOZEN	Krankenhaus Bozen	Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	Day hospital - day surgery
Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	GB MERAN	Krankenhaus Meran	Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	Kieferchirurgie
Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	GB MERAN	Krankenhaus Meran	Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	HNO Tätigkeit im Krankenhaus Schlanders
Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	GB MERAN	Krankenhaus Meran	Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	Audiologie und Phoniatrie
Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	GB BRIXEN	Krankenhaus Brixen	Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	Schlafmedizin
Klinisch-biochemisches Labor	GB BOZEN	Krankenhaus Bozen	Klinisch-biochemisches Labor	Lab Core
Klinisch-biochemisches Labor	GB BOZEN	Krankenhaus Bozen	Klinisch-biochemisches Labor	Hämatologisches Labor
Klinisch-biochemisches Labor	GB MERAN	Krankenhaus Meran	Labor Meran	Labor Schlanders
Klinisch-biochemisches Labor	GB MERAN	Krankenhaus Meran	Labor Meran	Transfusionsmedizin
Klinisch-biochemisches Labor	GB MERAN	Krankenhaus Meran	Labor Meran	Immunologische und allergologische Diagnostik
Klinisch-biochemisches Labor	GB MERAN	Krankenhaus Meran	Labor Meran	Dienst für Mikrobiologie Meran
Radiologie	GB BOZEN	Krankenhaus Bozen	Radiologischer Dienst	Magnetresonanz
Radiologie	GB BOZEN	Krankenhaus Bozen	Radiologischer Dienst	Senologische Diagnostik
Radiologie	GB BOZEN	Krankenhaus Bozen	Radiologischer Dienst	Ct-Diagnostik
Radiologie	GB BOZEN	Krankenhaus Bozen	Radiologischer Dienst	Echografie
Radiologie	GB MERAN	Krankenhaus Meran	Radiologie Meran	Brustgesundheitszentrum
Radiologie	GB MERAN	Krankenhaus Meran	Radiologie Meran	Magnetresonanz
Radiologie	GB MERAN	Krankenhaus Meran	Radiologie Meran	Computertomographie multislice
Radiologie	GB MERAN	Krankenhaus Meran	Radiologie Meran	Diagnostik des Bewegungsapparates in der Ersten Hilfe
Radiologie	GB MERAN	Krankenhaus Meran	Radiologie Meran	Radiologie im KH Schlanders
Radiologie	GB BRIXEN	Krankenhaus Sterzing	Radiologie Sterzing	Radiologie KH Sterzing
Physische Rehabilitation	GB BOZEN	Krankenhaus Bozen	Physische Rehabilitation	Physische Rehabilitation in den Sanitätssprengeln inner- und außerhalb der Stadt Bozen
Physische Rehabilitation	GB MERAN	Krankenhaus Meran	Physische Rehabilitation	Rehabilitationsdienst Zone Vinschgau
Physische Rehabilitation	CS BRUNICO	Krankenhaus Bruneck	Physische Rehabilitation	Einfache Struktur "Dienst für Kinderrehabilitation"
Kardiologie	GB BOZEN	Krankenhaus Bozen	Abteilung für Kardiologie mit Herzintensivstation	Kardiologische Intensivstation und Bettenstation
Kardiologie	GB BOZEN	Krankenhaus Bozen	Abteilung für Kardiologie mit Herzintensivstation	Diagnose und Therapie der kongenitalen Kardiopathien
Kardiologie	GB BOZEN	Krankenhaus Bozen	Abteilung für Kardiologie mit Herzintensivstation	Funktionelle Diagnostik kardiologischer Erkrankungen

Kardiologie	GB MERAN	Krankenhaus Meran	Kardiologie und Kardiointensivstation	Herzschrittmacher- Defibrillatoren und allergologische Diagnostik
Kardiologie	GB MERAN	Ospedale di Merano	Kardiologie und Kardiointensivstation	Funktionsdiagnostik Kardiologie
Geriatric	GB BOZEN	Krankenhaus Bozen	Geriatric	Organisation der Altersheime und Pflegeheime außerhalb des Krankenhauses
Geriatric	GB BOZEN	Krankenhaus Bozen	Geriatric	Integriertes geriatrisches Ambulatorium und demenzielle Krankheitsbilder
Geriatric	CS MERANO	Krankenhaus Meran	Geriatric	Pflege in den Langzeitstrukturen
Radiodiagnostik	GB BRIXEN	Krankenhaus Brixen	Radiodiagnostik	Diagnostik mit Großgeräte
Radiodiagnostik	GB BRUNECK	Krankenhaus Bruneck	Radiodiagnostik	Einfache Struktur "Magnetresonanz- diagnostik"
Radiodiagnostik	GB BRUNECK	Krankenhaus Bruneck	Radiodiagnostik	Einfache Struktur "Dienst für Radiodiagnostik am Krankenhaus Innichen"
Radiodiagnostik	GB BRUNECK	Krankenhaus Bruneck	Betrieblicher Dienst Reumatologie	Einfache Struktur - Ambulatorium für Rheumatologie und Osteoporose KH Bozen
Betrieblicher Dienst für Hygiene und öffentliche Gesundheit (S.I.S.P.)	GB BRIXEN	Territorium	Betrieblicher Dienst für Hygiene und öffentliche Gesundheit (S.I.S.P.)	Betriebliche Sektion für Umweltmedizin
Betrieblicher Dienst für Hygiene und öffentliche Gesundheit (S.I.S.P.)	GB BRIXEN	Territorium	Betrieblicher Dienst für Hygiene und öffentliche Gesundheit (S.I.S.P.)	Führung der Ambulatorien und der Hygieneaktivitäten im Gesundheitsbezirk Meran
Betrieblicher Dienst für Hygiene und öffentliche Gesundheit (S.I.S.P.)	GB BRIXEN	Territorium	Betrieblicher Dienst für Hygiene und öffentliche Gesundheit (S.I.S.P.)	Führung der Ambulatorien und der Hygieneaktivitäten im Gesundheitsbezirk Bruneck
Betrieblicher Dienst für Hygiene und öffentliche Gesundheit (S.I.S.P.)	GB BRIXEN	Territorium	Betrieblicher Dienst für Hygiene und öffentliche Gesundheit (S.I.S.P.)	Bauhygiene der Städte und der großen Strukturen auf dem Territorium
Neurorehabilitation	GB BRIXEN	Krankenhaus Sterzing	Neurorehabilitation	Bettenstation Neurorehabilitation Sterzing
Bad Bachgart - Zentrum für stationäre Psychot	GB BRIXEN		Bad Bachgart - Zentrum für stationäre Psychotherapie	BBG Suchterkrankungen und psychosomatische Medizin
Pathologische Anatomie	GB BOZEN	Krankenhaus Bozen	Pathologische Anatomie und Histologie	Organisation betriebsübergreifender Projekte
Pathologische Anatomie	GB BOZEN	Krankenhaus Bozen	Pathologische Anatomie und Histologie	Hämato- Lymphopathologie
Thoraxchirurgie	GB BOZEN	Krankenhaus Bozen	Gefäß- und Thoraxchirurgie	Gefäß- und Thoraxchirurgische Subintensivstation
Thoraxchirurgie	GB BOZEN	Krankenhaus Bozen	Gefäß- und Thoraxchirurgie	Day hospital und day surgery
Landes-Notfall-Dienst 118	GB BOZEN	Krankenhaus Bozen	Landes-Notfall-Dienst 118	Koordination zwischen den einzelnen Gesundheitsbezirken

<i>Gastroenterologie</i>	GB BOZEN	Krankenhaus Bozen	Gastroenterologie	Management der klinischen Tätigkeiten der Abteilung für Gastroenterologie
<i>Gastroenterologie</i>	GB BOZEN	Krankenhaus Bozen	Gastroenterologie	Ambulatorium für Lebererkrankungen und Nachbetreuung nach Lebertransplantation
<i>Hämatologie</i>	GB BOZEN	Krankenhaus Bozen	Hämatologie und Zentrum für Knochenmarktransplantation	Abteilung für Hämatologie mit anspruchsvollem Betreuungsstandard
<i>Hämatologie</i>	GB BOZEN	Krankenhaus Bozen	Hämatologie und Zentrum für Knochenmarktransplantation	Hämato-onkologisches Ambulatorium
<i>Hämatologie</i>	GB BOZEN	Krankenhaus Bozen	Hämatologie und Zentrum für Knochenmarktransplantation	Transplantation hämopoietischer Stammzellen und zelluläre Therapien
<i>Erste Hilfe</i>	GB BOZEN	Krankenhaus Bozen	Abteilung für Annahme, Notaufnahme und Beobachtungsstation	Beobachtungsstation
<i>Erste Hilfe</i>	GB BOZEN	Krankenhaus Bozen	Abteilung für Annahme, Notaufnahme und Beobachtungsstation	Roter Bereich Erste Hilfe – Notfallmedizin
<i>Pneumologie</i>	GB BOZEN	Krankenhaus Bozen	Pneumologie	Pneumologische Subintensivstation und Day Hospital
<i>Pneumologie</i>	GB BOZEN	Krankenhaus Bozen	Pneumologie	Respiratorische und allergologische Funktionsdiagnostik
<i>Onkologie</i>	GB BOZEN	Krankenhaus Bozen	Onkologie	Onkologische Palliativmedizin
<i>Nephrologie</i>	GB BOZEN	Krankenhaus Bozen	Nephrologie und Hämodialyse	Hämodialyse
<i>Nephrologie</i>	GB BOZEN	Krankenhaus Bozen	Nephrologie und Hämodialyse	Ambulatorium für Nierentransplantierte
<i>Infektionskrankheiten</i>	GB BOZEN	Krankenhaus Bozen	Infektionskrankheiten	Ambulante Therapie für HIV positive Patienten und Haus Emmaus für HIV positive Patienten
<i>Infektionskrankheiten</i>	GB BOZEN	Krankenhaus Bozen	Infektionskrankheiten	Antibiotic stewardship
<i>Neonatalogie</i>	GB BOZEN	Krankenhaus Bozen	Neonatalogie und Neugeborenenintensivstation	Palliativversorgung für Kinder und Jugendliche
<i>Bluttransfusion</i>	GB BOZEN	Krankenhaus Bozen	Immunhämatologie und Bluttransfusion	Sektion für produktive und therapeutische Apherese
<i>Zahnheilkunde</i>	GB BOZEN	Krankenhaus Bozen	Zahnheilkunde	Mundhöhlenpathologie
<i>Basismedizin</i>	GB BOZEN	Krankenhaus Bozen	Basismedizin - Gesdundheitssprengel	Ambulatorium für Rheumatologie für das Territorium
<i>Basismedizin</i>	GB BOZEN	Krankenhaus Bozen	Basismedizin - Gesdundheitssprengel	Ärztliche Leitung der Seniorenwohnheime und der Langzeitpflegezentren
<i>Sanitätsdirektion</i>	GB BOZEN	Krankenhaus Bozen	Sanitätsdirektion	Betriebseinheit für die epidemiologische Überwachung
<i>D.f.A. - Dienst für Abhängigkeitserkrankungen</i>	GB BOZEN	Krankenhaus Bozen	D.f.A. - Dienst für Abhängigkeitserkrankungen	Alkoholische Ambulanz
<i>Pneumologie</i>	GB BOZEN	Krankenhaus Bozen	Betrieblicher pneumologischer Dienst	Klinisch-organisatorische Verantwortung im Dienstsitz Meran

Rechtsmedizin	GB BOZEN	Krankenhaus Bozen	Rechtsmedizin	Verkehrspsychologie
Rechtsmedizin	GB BOZEN	Krankenhaus Bozen	Rechtsmedizin	Berufliche Haftung im Gesundheitsbereich
Rechtsmedizin	GB BOZEN	Krankenhaus Bozen	Rechtsmedizin	Prothetische Betreuung für Invaliden
Rechtsmedizin	GB BOZEN	Krankenhaus Bozen	Rechtsmedizin	Zivilinvalidität und Behinderung
Nuklearmedizin	GB BOZEN	Krankenhaus Bozen	Nuklearmedizin	Physiopathologie der Schilddrüse
Nuklearmedizin	GB BOZEN	Krankenhaus Bozen	Nuklearmedizin	Diagnostik PET-CT
Neurochirurgie	GB BOZEN	Krankenhaus Bozen	Neurochirurgie	Gefäßneurochirurgie
Neurochirurgie	GB BOZEN	Krankenhaus Bozen	Neurochirurgie	Spinale Chirurgie

Abteilung/Dienst	Gesundheitsbezirk	Krankenhaus	Abteilung/Dienst	Einfache Strukturen
Labor für Mikrobiologie und Virologie	GB BOZEN	Krankenhaus Bozen	Labor für Mikrobiologie und Virologie	Labordiagnostische Strategien zur Identifikation von Bakterien und das Follow-up der Antibiotikaresistenzen
Labor für klinische Biochemie	GB BOZEN	Krankenhaus Bozen	Labor für klinische Biochemie	Qualitätsmanagement
Labor für klinische Biochemie	GB BOZEN	Krankenhaus Bozen	Labor für klinische Biochemie	Spezial-Diagnostik
Labor für klinische Pathologie	CS BRUNICO	Krankenhaus Bruneck	Labor für klinische Pathologie	Einfache Struktur "Labor"
Labor für klinische Pathologie	GB BRUNECK	Krankenhaus Bruneck	Labor für klinische Pathologie	Einfache Struktur "Sektion Transfusionsmedizin"
Labor für klinische Pathologie	GB BRUNECK	Krankenhaus Bruneck	Labor für klinische Pathologie	Einfache Struktur "Bakteriologisches Labor"
Psychiatrie	GB BRIXEN	Krankenhaus Brixen	Psychiatrie	Psychosomatische Ambulanz-psychologischer Bereich der Psychiatrie
Medizinische Strahlenphysik (betreiblicher Dienst)	GB BOZEN	Krankenhaus Bozen	Medizinische Strahlenphysik (betreiblicher Dienst)	Medizinische Physik in der Strahlentherapie (Dosimetrie, Qualitätskontrollen und Therapieplanung)
Pharmazeutischer Dienst	GB BOZEN	Krankenhaus Bozen	Pharmazeutischer Dienst	T.P.N. Zentralisierte Produktionseinheit für parenterale Ernährungstherapien (zentralvenös/peripher) für Krankenhäuser und Territorium
Pharmazeutischer Dienst	GB BOZEN	Krankenhaus Bozen	Pharmazeutischer Dienst	U.F.A. Zentralisierte Produktionseinheit für Zytostatikatherapien
Pharmazeutischer Dienst	GB BOZEN	Krankenhaus Bozen	Pharmazeutischer Dienst	Technisch-wissenschaftliches Arzneimittel-dokumentationszentrum für Krankenhaus und Territorium
Pharmazeutischer Dienst	GB MERAN	Krankenhaus Meran	Pharmazeutischer Dienst	Galenikalabor
Pharmazeutischer Dienst	CS BRESSANONE	Krankenhaus Brixen	Pharmazeutischer Dienst	Krankenhauspharmazie
Psychologischer Dienst	GB BOZEN	Krankenhaus Bozen	Psychologischer Dienst	Psychotherapie und Beratung im Erwachsenenbereich

<i>Psychologischer Dienst</i>	GB BOZEN	Krankenhaus Bozen	Psychologischer Dienst	Bereich Kinder-und Jugendliche
<i>Psychologischer Dienst</i>	GB BOZEN	Krankenhaus Bozen	Psychologischer Dienst	Psychologischer Dienst im Krankenhaus
<i>Psychologischer Dienst</i>	GB MERAN	Territorium Vinschgau	Psychologischer Dienst	Territorium Vinschgau
<i>Psychologischer Dienst</i>	GB MERAN	Krankenhaus Meran	Psychologischer Dienst	Psychologie des Entwicklungsalters
<i>Psychologischer Dienst</i>	GB MERAN	Krankenhaus Meran	Psychologischer Dienst	Krankenhauspsychologie
<i>Psychologischer Dienst</i>	CS BRESSANONE	Krankenhaus Brixen	Psychologischer Dienst	Psychologischer Dienst des Krankenhauses
<i>Psychologischer Dienst</i>	CS BRESSANONE	Krankenhaus Brixen	Psychologischer Dienst	Neuropsychologie
<i>Psychologischer Dienst</i>	GB BRUNECK	Krankenhaus Bruneck	Psychologischer Dienst	Einfache Struktur "Psychologischer Dienst des Krankenhauses"
<i>Psychologischer Dienst</i>	GB BRUNECK	Krankenhaus Bruneck	Psychologischer Dienst	Einfache Struktur „Kinder- und Jugendpsychologie“
<i>Betrieblicher tierärztlicher Dienst Bereich Tiergesundheit</i>	GB BOZEN	Territorium	Betrieblicher tierärztlicher Dienst Bereich Lebensmittelsicherheit	Koordinierung und Ausführung der offiziellen Kontrolle, spezifisch des Audits in den Gesundheitsbezirken Bozen und Meran
<i>Betrieblicher tierärztlicher Dienst Bereich Tiergesundheit</i>	GB BOZEN	Territorium	Betrieblicher tierärztlicher Dienst Bereich Tiergesundheit	Koordinierung des Bereiches Lebensmittelhygiene und des Bereiches Tiergesundheit im örtlichen Bereich des Gesundheitsbezirkes Meran
<i>Betrieblicher tierärztlicher Dienst Bereich Tiergesundheit</i>	GB BOZEN	Territorium	Betrieblicher tierärztlicher Dienst Bereich Tiergesundheit	Koordinierung des Bereiches Lebensmittelhygiene und des Bereiches Tiergesundheit im örtlichen Bereich des Gesundheitsbezirkes Brixen
<i>Betrieblicher tierärztlicher Dienst Bereich Tiergesundheit</i>	GB BOZEN	Territorium	Betrieblicher tierärztlicher Dienst Bereich Tiergesundheit	Koordinierung des Bereiches Lebensmittelhygiene und des Bereiches Tiergesundheit im örtlichen Bereich des Gesundheitsbezirkes Bruneck
<i>Tierärztlicher Dienst</i>	GB BOZEN	Territorium	Tierärztlicher Dienst	Bereich B - Lebensmittelsicherheit, Futtermittel und Rückstände
<i>Tierärztlicher Dienst</i>	GB BOZEN	Territorium	Tierärztlicher Dienst	Bereich A - Tiergesundheit, Tierschutz und Tierarzneimittel

### 3.2 Organisation der agilen Arbeit

**Der BÜKV vom 12/02/2008 sieht die agile Arbeit (Smart Working) als eine der Formen der Arbeitszeitflexibilität und Vorschriften zum Schutz der Arbeitszeit- und Lebensqualität vor.**

Gemäß Art. 19 "bekräftigen die Verhandlungspartner die Verpflichtung, die vertraglich festgeschriebenen Leistungen den effektiv erbrachten Leistungen möglichst anzupassen und dabei auch flexible Arbeitszeitmodelle und Formen des Arbeitszeitmanagements ausfindig zu machen."

Agiles Arbeiten oder Smart Working ist eine freiwillige Form der Durchführung des Arbeitsverhältnisses, mit dem Ziel die Wettbewerbsfähigkeit zu erhöhen und die Vereinbarkeit von von Lebens- und Arbeitszeiten zu erleichtern, und die durch den Abschluss spezifischer individueller Vereinbarungen zwischen den Parteien und unter Einhaltung der Rahmenbestimmungen erfolgt.

Aufgrund dieser Regelung hat der Sanitätsbetrieb das Rundschreiben vom 29/03/2022 verabschiedet, mit welchem die Richtlinien zur Abwicklung von Smart Working nach Beendigung des Notstands festgelegt worden sind.

Die wichtigste Neuerung besteht darin, dass eine individuelle Vereinbarung zwischen der direkt vorgesetzten Führungskraft und der Mitarbeiterin/dem Mitarbeiter unterzeichnet werden muss, damit Smart Working genutzt werden kann.

Ein Formular für die individuelle Vereinbarung ist dem Rundschreiben beigelegt.

Eine Vorlage für die Festlegung der Ziele und die Leistungsmessung ist ebenfalls beigelegt.

### 3.3 Dreijähriger Personal-bedarfsplan

**Tabelle Detail der Dienstaustritte**

	Stellenplan; Berufsbild; Funktionsrang; Fach/Beruf/Bereich	Personal, welches das Arbeitsverhältnis beendet hat (Anzahl Stellen)	Anzahl Rest-monate*	Kosteneinsparung pro Monat	Kosteneinsparung Jahr 2021
Sanitätsbezirk BOZEN	<b>Sanitätsstellenplan</b>				
	ärztliches/tierärztliches Personal	46,90	296,70	685.794,26	3.976.549,55
	leitendes nicht-ärztliches Personal	8,00	40,60	96.945,56	494.610,24
	nicht-leitendes Personal	149,85	972,70	844.217,20	5.032.422,30
	<b>Fachstellenplan</b>				
	leitendes Personal				
	nicht-leitendes Personal	2,50	17,20	18.331,30	135.178,78
	<b>technischer Stellenplan</b>				
	leitendes Personal				
	nicht-leitendes Personal	49,30	256,50	208.919,79	973.279,33
	<b>Verwaltungsstellenplan</b>				
	leitendes Personal	3,00	16,30	25.103,88	134.529,27
	nicht-leitendes Personal	87,40	519,00	389.538,17	1.997.777,86
<b>Insgesamt Sanitätsbezirk</b>	<b>346,95</b>	<b>2.119,00</b>	<b>2.268.850,16</b>	<b>12.744.347,33</b>	
	<b>Sanitätsstellenplan</b>				
	ärztliches/tierärztliches Personal	18,25	117,20	271.441,99	1.522.429,30

Sanitätsbezirk MERAN	leitendes nicht-ärztliches Personal	5,00	33,80	68.000,74	407.204,32
	nicht-leitendes Personal	60,60	369,80	347.935,75	1.749.753,63
	<b>Fachstellenplan</b>				
	leitendes Personal				
	nicht-leitendes Personal				
	<b>technischer Stellenplan</b>				
	leitendes Personal				
	nicht-leitendes Personal	49,00	263,40	202.154,32	936.398,51
	<b>Verwaltungsstellenplan</b>				
	leitendes Personal				
nicht-leitendes Personal	32,00	198,30	143.169,66	712.690,23	
<b>Insgesamt Sanitätsbezirk</b>	<b>164,85</b>	<b>982,50</b>		<b>5.328.475,99</b>	
Sanitätsbezirk BRIXEN	<b>Sanitätsstellenplan</b>				
	ärztliches/tierärztliches Personal	16,25	97,50	219.699,19	1.232.641,90
	leitendes nicht-ärztliches Personal	4,50	31,30	57.928,96	319.991,19
	nicht-leitendes Personal	51,05	305,00	288.314,68	1.454.951,28
	<b>Fachstellenplan</b>				
	leitendes Personal				
	nicht-leitendes Personal				
	<b>technischer Stellenplan</b>				
	leitendes Personal				
	nicht-leitendes Personal	16,50	85,00	70.024,36	319.547,60
<b>Verwaltungsstellenplan</b>					
leitendes Personal	1,00	3,10	8.367,96	25.310,21	
nicht-leitendes Personal	9,00	54,80	40.153,98	186.924,23	
<b>Insgesamt Sanitätsbezirk</b>	<b>98,30</b>	<b>576,60</b>	<b>684.489,13</b>	<b>3.539.366,41</b>	
Sanitätsbezirk BRUNECK	<b>Sanitätsstellenplan</b>				
	ärztliches/tierärztliches Personal	14,75	83,30	222.103,46	1.212.738,34
	leitendes nicht-ärztliches Personal				
	nicht-leitendes Personal	36,00	202,70	205.222,14	939.969,47
	<b>Fachstellenplan</b>				
	leitendes Personal				
	nicht-leitendes Personal				
	<b>technischer Stellenplan</b>				
	leitendes Personal				
	nicht-leitendes Personal	15,75	85,20	64.904,68	287.301,96
<b>Verwaltungsstellenplan</b>					
leitendes Personal					
nicht-leitendes Personal	6,75	40,90	29.113,45	141.261,26	
<b>Insgesamt Sanitätsbezirk</b>	<b>73,25</b>	<b>412,10</b>	<b>521.343,73</b>	<b>2.581.271,03</b>	
tiroler Sanitätsbetrieb	<b>Sanitätsstellenplan</b>				
	ärztliches/tierärztliches Personal	96,15	594,70	1.399.038,90	7.944.359,09
	leitendes nicht-ärztliches Personal	17,50	105,70	222.875,26	1.221.805,75
	nicht-leitendes Personal	297,50	1.850,20	1.685.689,77	9.177.096,68
	<b>Fachstellenplan</b>				
	leitendes Personal				
	nicht-leitendes Personal	2,50	17,20	18.331,30	135.178,78
	<b>technischer Stellenplan</b>				
leitendes Personal					
nicht-leitendes Personal	130,55	690,10	546.003,15	2.516.527,40	

Südt	<b>Verwaltungsstellenplan</b>				
	leitendes Personal	4,00	19,40	33.471,84	159.839,48
	nicht-leitendes Personal	135,15	813,00	601.975,26	3.038.653,58
	<b>Insgesamt Sanitätsbetrieb</b>	<b>683,35</b>	<b>4.090,30</b>	<b>4.507.385,48</b>	<b>24.193.460,76</b>

\* Anzahl der Monate, die zwischen der Beendigung des Arbeitsverhältnisses und dem Ende des Jahres 2021 liegen

**Tabelle Detail der Neueinstellungen**

	Stellenplan; Berufsbild; Funktionsrang; Fach/Beruf/Bereich	getätigte Neueinstellungen (Anzahl Stellen)	Anzahl Monate	Kosten pro Monat	Insgesamte Kosten Jahr 2020
Sanitätsbezirk BOZEN	<b>Sanitätsstellenplan</b>				
	ärztl./tierärztl. Personal	63,45	515,53	851.670,90	6.635.380,14
	leitendes nicht-ärztliches Personal	14,55	75,00	184.268,33	826.955,64
	nicht-ärztliches Personal	161,75	1.280,83	905.078,26	9.644.065,50
	<b>Fachstellenplan</b>				
	leitendes Personal	1,00	12,13	10.126,99	121.190,91
	nicht-leitendes Personal	2,15	21,80	16.961,29	130.060,94
	<b>technischer Stellenplan</b>				
	leitendes Personal				
	nicht-leitendes Personal	72,10	484,23	306.925,36	1.909.197,10
	<b>Verwaltungsstellenplan</b>				
	leitendes Personal	3,00	18,23	25.103,88	150.485,70
	nicht-leitendes Personal	158,50	1.374,60	732.318,04	5.665.568,47
<b>Insgesamt Sanitätsbezirk</b>	<b>476,50</b>	<b>3.782,35</b>	<b>3.032.453,05</b>	<b>22.382.904,40</b>	
Sanitätsbezirk MERAN	<b>Sanitätsstellenplan</b>				
	ärztl./tierärztl. Personal	31,50	271,63	395.317,78	3.097.731,22
	leitendes nicht-ärztliches Personal	6,00	56,10	76.728,62	533.410,02
	nicht-ärztliches Personal	55,50	427,63	309.439,34	2.252.267,40
	<b>Fachstellenplan</b>				
	leitendes Personal				
	nicht-leitendes Personal				
	<b>technischer Stellenplan</b>				
	leitendes Personal				
	nicht-leitendes Personal	50,60	397,40	210.556,34	1.419.907,77
	<b>Verwaltungsstellenplan</b>				
	leitendes Personal				
	nicht-leitendes Personal	42,25	384,53	185.427,69	1.443.515,35
<b>Insgesamt Sanitätsbezirk</b>	<b>185,85</b>	<b>1.537,29</b>	<b>1.177.469,77</b>	<b>8.746.831,76</b>	
Sanitätsbezirk BRIXEN	<b>Sanitätsstellenplan</b>				
	ärztl./tierärztl. Personal	31,50	235,00	407.348,14	2.834.218,01
	leitendes nicht-ärztliches Personal	8,10	72,13	103.935,03	657.195,33
	nicht-ärztliches Personal	23,65	170,07	131.606,07	830.534,09
	<b>Fachstellenplan</b>				
	leitendes Personal				
	nicht-leitendes Personal				
	<b>technischer Stellenplan</b>				
	leitendes Personal				
	nicht-leitendes Personal	19,85	122,37	84.790,24	438.593,22
	<b>Verwaltungsstellenplan</b>				

	leitendes Personal	1,00	2,00	8.367,96	16.506,66
	nicht-leitendes Personal	7,50	89,97	34.022,65	296.416,19
	<b>Insgesamt Sanitätsbezirk</b>	<b>91,60</b>	<b>691,54</b>	<b>770.070,09</b>	<b>5.073.463,50</b>
Sanitätsbezirk BRUNECK	<b>Sanitätsstellenplan</b>				
	ärztl./tierärztl. Personal	17,00	121,30	238.268,99	1.533.360,29
	leitendes nicht-ärztliches Personal	6,50	50,77	83.206,34	403.958,71
	nicht-ärztliches Personal	20,75	148,83	117.801,19	747.771,92
	<b>Fachstellenplan</b>				
	leitendes Personal				
	nicht-leitendes Personal	0,50	7,10	2.971,44	20.808,19
	<b>technischer Stellenplan</b>				
	leitendes Personal				
	nicht-leitendes Personal	12,75	77,10	52.792,57	236.887,26
	<b>Verwaltungsstellenplan</b>				
	leitendes Personal				
	nicht-leitendes Personal	9,75	78,90	49.908,93	329.839,52
<b>Insgesamt Sanitätsbezirk</b>	<b>67,25</b>	<b>484,00</b>	<b>544.949,46</b>	<b>3.272.295,89</b>	
Südtiroler Sanitätsbetrieb	<b>Sanitätsstellenplan</b>				
	ärztl./tierärztl. Personal	143,45	1.143,46	1.892.605,81	14.100.689,66
	leitendes nicht-ärztliches Personal	35,15	254,00	448.138,32	2.421.519,70
	nicht-leitendes Personal	261,65	2.027,36	1.463.924,86	10.774.638,91
	<b>Fachstellenplan</b>				
	leitendes Personal	1,00	12,13	10.126,99	121.190,91
	nicht-leitendes Personal	2,65	28,90	19.932,73	150.869,13
	<b>technischer Stellenplan</b>				
	leitendes Personal				
	nicht-leitendes Personal	155,30	1.081,10	655.064,51	4.004.255,35
	<b>Verwaltungsstellenplan</b>				
	leitendes Personal	4,00	20,23	33.471,84	166.992,36
	nicht-leitendes Personal	218,00	1.928,00	1.001.677,31	7.735.339,53
<b>Insgesamt Sanitätsbetrieb</b>	<b>821,20</b>	<b>6.495,18</b>	<b>5.524.942,37</b>	<b>39.475.495,55</b>	

\* "N" in Falle von Neueinstellung im engeren Sinne und "S" für Vertretung angeben

**Tabelle Detail äquivalentes Personal intern und extern**

Stellenplan	Vertrag	Bezirk Bozen	Bezirk Meran	Bezirk Brixen	Bezirk Bruneck
Sanitätsstellenplan	<b>Internes Personal:</b>				
	Bedienstetes Personal	2.096,20	1.175,60	806,20	726,15
	davon bei anderen Körperschaften tätig	47,10	7,10	4,00	5,50
	<b>Externes Personal:</b>				
	Externes Personal mit privatrechtlichem Vertrag (Werkverträge)	30,87	37,77	30,73	50,00
	CO.CO.PRO	34,00	34,35	32,66	39,00
	Zur Verfügung gestelltes Personal aus Abkommen mit Sanitätsbetrieben, öffentlichen Körperschaften, Privatstrukturen ..				
Fornitura di personale sanitario da acquisto di servizi (cooperative lavoro)					

	von anderen Körperschaften tätig	0,00			
<b>Fachstellenplan</b>	<b>Internes Personal:</b>				
	Bedienstetes Personal	10,50	5,50	6,25	5,50
	davon bei anderen Körperschaften tätig				
	<b>Externes Personal:</b>				
	Externes Personal mit privatrechtlichem Vertrag (Werkverträge)	1,00		1,00	
	CO.CO.PRO				
	Zur Verfügung gestelltes Personal aus Abkommen mit Sanitätsbetrieben, öffentlichen Körperschaften, Privatstrukturen ..				
	von anderen Körperschaften tätig	0,00			
<b>Technischer Stellenplan</b>	<b>Internes Personal:</b>				
	Bedienstetes Personal	607,65	564,05	267,25	238,25
	davon bei anderen Körperschaften tätig	3,00			
	<b>Externes Personal:</b>				
	CO.CO.PRO				
	von anderen Körperschaften tätig				
<b>Verwaltungsstellenplan</b>	<b>Internes Personal:</b>				
	Bedienstetes Personal	376,95	222,75	120,00	118,50
	davon bei anderen Körperschaften tätig	5,90	0,00	0,00	
	<b>Externes Personal:</b>				
	CO.CO.PRO	0,00		18,40	27,66
	von anderen Körperschaften tätig	0,00			
<b>Anderes Personal</b>	<b>Externes Personal</b> (Taschengeld Schüler, Famulanten und Stipendiat ...)				
<b>Insgesamt</b>		<b>3.157,17</b>	<b>2.040,02</b>	<b>1.282,49</b>	<b>1.210,06</b>

**Tabelle DATEN ZUR BESCHÄFTIGUNG**

DATEN ZUR BESCHÄFTIGUNG					
STELLENPLAN/ VERTRAGSBEREICH	BEZIRK	VORHERGEHENDES HAUSHALTSJAHR			
		Anzahl Nr.	Einheiten <sup>1</sup>	Kündigungen	Einstellungen
<b>Sanitätsstellenplan</b>	<b>BZ</b>	<b>2.890</b>	<b>2.617,60</b>	<b>220</b>	<b>247</b>
<b>Sanitätsstellenplan</b>	<b>ME</b>	<b>1.513</b>	<b>1.253,55</b>	<b>102</b>	<b>101</b>
<b>Sanitätsstellenplan</b>	<b>BX</b>	<b>1.068</b>	<b>912,05</b>	<b>82</b>	<b>73</b>
<b>Sanitätsstellenplan</b>	<b>BK</b>	<b>955</b>	<b>794,35</b>	<b>59</b>	<b>51</b>
<b>Sanitätsstellenplan</b>	<b>SABES</b>	<b>6.426</b>	<b>5.577,55</b>	<b>463</b>	<b>472</b>
ärztl. und tierärztl. Leitung	BZ	670	647,95	49	65
ärztl. und tierärztl. Leitung	ME	285	264,50	20	34
ärztl. und tierärztl. Leitung	BX	201	190,95	17	34
ärztl. und tierärztl. Leitung	BK	181	171,75	15	18
ärztl. und tierärztl. Leitung	SABES	1.337	1275,15	101	151
nicht-ärztliche Leitung	BZ	126	109,55	8	16
nicht-ärztliche Leitung	ME	58	49,00	6	8

nicht-ärztliche Leitung	BX	49	39,50	5	12
nicht-ärztliche Leitung	BK	43	36,25	0	10
nicht-ärztliche Leitung	SABES	276	234,30	19	46
nicht-leitendes Personal	BZ	2.094	1.860,10	163	166
nicht-leitendes Personal	ME	1.170	940,05	76	59
nicht-leitendes Personal	BX	818	681,60	60	27
nicht-leitendes Personal	BK	731	586,35	44	23
nicht-leitendes Personal	SABES	4.813	4068,10	343	275
<b>Fachstellenplan</b>	<b>BZ</b>	<b>19</b>	<b>17,50</b>	<b>3</b>	<b>4</b>
<b>Fachstellenplan</b>	<b>ME</b>	<b>7</b>	<b>6,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Fachstellenplan</b>	<b>BX</b>	<b>7</b>	<b>6,35</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Fachstellenplan</b>	<b>BK</b>	<b>4</b>	<b>4,00</b>	<b>0</b>	<b>1</b>
<b>Fachstellenplan</b>	<b>SABES</b>	<b>37</b>	<b>33,85</b>	<b>3</b>	<b>5</b>
leitendes Personal	BZ	7	7,00	0	1
leitendes Personal	ME	1	1,00	0	0
leitendes Personal	BX	0	0,00	0	0
leitendes Personal	BK	1	1,00	0	0
leitendes Personal	SABES	9	9,00	0	1
nicht-leitendes Personal	BZ	12	10,50	3	3
nicht-leitendes Personal	ME	6	5,00	0	0
nicht-leitendes Personal	BX	7	6,35	0	0
nicht-leitendes Personal	BK	3	3,00	0	1
nicht-leitendes Personal	SABES	28	24,85	3	4
<b>technische Stellenplan</b>	<b>BZ</b>	<b>817</b>	<b>756,90</b>	<b>54</b>	<b>76</b>
<b>technische Stellenplan</b>	<b>ME</b>	<b>694</b>	<b>583,75</b>	<b>58</b>	<b>58</b>
<b>technische Stellenplan</b>	<b>BX</b>	<b>320</b>	<b>267,75</b>	<b>20</b>	<b>24</b>
<b>technische Stellenplan</b>	<b>BK</b>	<b>310</b>	<b>246,50</b>	<b>20</b>	<b>17</b>
<b>technische Stellenplan</b>	<b>SABES</b>	<b>2.141</b>	<b>1.854,90</b>	<b>152</b>	<b>175</b>
leitendes Personal	BZ	3	3,00	0	0
leitendes Personal	ME	1	1,00	0	0
leitendes Personal	BX	0	0,00	0	0
leitendes Personal	BK	0	0,00	0	0
leitendes Personal	SABES	4	4,00	0	0
nicht-leitendes Personal	BZ	814	753,90	54	76
nicht-leitendes Personal	ME	693	582,75	58	58
nicht-leitendes Personal	BX	320	267,75	20	24
nicht-leitendes Personal	BK	310	246,50	20	17
nicht-leitendes Personal	SABES	2.137	1850,90	152	175
<b>Verwaltungsstellenplan</b>	<b>BZ</b>	<b>664</b>	<b>584,70</b>	<b>103</b>	<b>179</b>
<b>Verwaltungsstellenplan</b>	<b>ME</b>	<b>299</b>	<b>237,10</b>	<b>39</b>	<b>49</b>
<b>Verwaltungsstellenplan</b>	<b>BX</b>	<b>175</b>	<b>139,50</b>	<b>13</b>	<b>12</b>
<b>Verwaltungsstellenplan</b>	<b>BK</b>	<b>167</b>	<b>128,50</b>	<b>8</b>	<b>11</b>
<b>Verwaltungsstellenplan</b>	<b>SABES</b>	<b>1.305</b>	<b>1.089,80</b>	<b>163</b>	<b>251</b>
leitendes Personal	BZ	24	23,80	3	3
leitendes Personal	ME	8	8,00	0	0
leitendes Personal	BX	7	7,00	1	1
leitendes Personal	BK	10	9,75	0	0
leitendes Personal	SABES	49	48,55	4	4
nicht-leitendes Personal	BZ	640	560,90	100	176
nicht-leitendes Personal	ME	291	229,10	39	49

nicht-leitendes Personal	BX	168	132,50	12	11
nicht-leitendes Personal	BK	157	118,75	8	11
nicht-leitendes Personal	SABES	1.256	1041,25	159	247
<b>INSGESAMT</b>	<b>BZ</b>	<b>4.390</b>	<b>3.976,70</b>	<b>380</b>	<b>506</b>
<b>INSGESAMT</b>	<b>ME</b>	<b>2.513</b>	<b>2.080,40</b>	<b>199</b>	<b>208</b>
<b>INSGESAMT</b>	<b>BX</b>	<b>1.570</b>	<b>1.325,65</b>	<b>115</b>	<b>109</b>
<b>INSGESAMT</b>	<b>BK</b>	<b>1.436</b>	<b>1.173,35</b>	<b>87</b>	<b>80</b>
<b>INSGESAMT</b>	<b>SABES</b>	<b>9.909</b>	<b>8.556,10</b>	<b>781</b>	<b>903</b>

<sup>1</sup>entspricht der Anzahl der Bediensteten, in ganzen Zahlen, bezogen auf die ordentliche Arbeitszeit

**Tabelle Anzahl Werkverträge**

Gesundheitsbezirk	2011	2012	2013	2014	2015
Bozen	442	445	386	334	262
Meran	150	109	94	85	87
Brixen	61	49	38	27	38
Bruneck	59	42	30	35	44
SABES	712	645	548	481	431

### 3.3.1 3.2 Ausbildung des Personals

Der Betriebsplan für die ständige Weiterbildung (BPsW) wurde im Auftrag der Generaldirektion des Sanitätsbetriebes der Autonomen Provinz Bozen erstellt, um alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Sanitätsbetriebes über die ständige Weiterbildung die organisiert wird und zu denen sie Zugang haben zu informieren. Diese Information ist hilfreich für die Planung der individuellen ständigen Weiterbildung und zur Erstellung des eigenen Weiterbildungsdossier sowie zur Ausarbeitung von Entwicklungsplänen von Teams (Weiterbildungsdossiers von Teams).

Der BPsW stellt somit ein Instrument für die strategische Orientierung der beruflichen Fortbildung dar und wird von Vorschlägen, die im Inneren der operativen Einheiten der Mitarbeiter und deren direkten Vorgesetzten entstehen, ergänzt.

Das Angebot entspricht den Weiterbildungszielen des Landes, die wiederum die nationalen Ziele übernehmen und dient zur Erreichung der betrieblichen Ziele.

Die Ausrichtung des Landesgesundheitsplanes 2016-2020 berücksichtigend, muss die ständige Weiterbildung folgende Themenbereiche vorsehen:

- Die Prävention und die Gesundheitsförderung
- Wohnortnahe Betreuung und soziosanitäre Versorgung:
  - o die Rolle der Beteiligten und die notwendigen Veränderungen
  - o Betreuung von Personen mit chronischen Erkrankungen
  - o Betreuung in den stationären Einrichtungen

- o Hauspflege
- o Betreuung von Menschen mit Behinderungen, Suchterkrankungen und psychischen Erkrankungen
- o Betreuung von Minderjährigen
- o Betreuung von Frauen und Familien
  
- Stationäre Versorgung:
  - o Krankenhausnetz und Leistungsprofile
  - o Betreuung von Personen im akuten Zustand
  - o die Organisationsstruktur
  
- Betreuung von Personen in einem besonderen Zustand: mit onkologischen Erkrankungen, psychischen Störungen und mit Demenz
  - o Komplementärmedizin
  - o Landesübergreifende Versorgung
  - o Personalentwicklung

Die wichtigsten Entwicklungsbereiche des Sanitätsbetriebes sind folgende:

- o Medizinisch rechtliche Aspekte und Berufshaftung
- o Umsetzung des Landespräventionsplanes
- o Pharmazeutik und medizinische Geräte
- o Einkaufsverwaltung
- o klinisches Risikomanagement
- o Management der COVID 19-Epidemie
- o Verwaltung der Wartezeiten
- o Umsetzung des Chronic Care Model
- o Sozial-sanitäre Eingliederung
- o Leading an Empowered Organization
- o Lean Healthcare
- o Datenschutz und Transparenz
- o Relationship based Care
- o Personalentwicklung

Nachstehend die Themenbereiche des BPsW:

- Akkreditierung, Zertifizierung, Qualität und Patientensicherheit  
Es handelt sich um Veranstaltungen, welche die institutionelle Akkreditierung, die Erreichung von Zertifizierungen (z.B. UNI EN ISO 9001-2015, usw.) und die Implementierung von eigenen Qualitätsinstrumenten und dementsprechenden Arbeitsmethoden zum Ziel haben.
- Bereich Notfall/Rettungsdienst
- Ethik
- Fachspezifische Kompetenzen auf allen Ebenen in der Organisation  
Es handelt sich um Weiterbildungen, welche den Zuwachs spezifischer Kompetenzen der in den verschiedenen Positionen der Gesundheits- und Verwaltungsbereiche tätigen Mitarbeitenden des Südtiroler Sanitätsbetriebes zum Ziel haben.
- Kommunikations- und Beziehungsfähigkeiten

- Management und Leadership
- Notwendige Fähigkeiten zur Durchführung von Projekten von betrieblicher Relevanz

Die Entwicklung von strategisch relevanten Projekten bedarf oftmals des Erwerbs verschiedener neuer Kompetenzen. Dieser Teil des Betriebsplans für die ständige Weiterbildung verfolgt das Ziel, das Fachpersonal mithilfe der kontinuierlichen Weiterbildung im Kompetenzerwerb zu unterstützen.

- Rechtliche Verantwortung (Transparenz, Antikorruption, Datenschutz u.s.w.)
- Risk Management
- Sicherheit am Arbeitsplatz

Die Weiterbildungsveranstaltungen, welche das Thema der Arbeitssicherheit fokussieren, sind durch das Legislativdekret Nr. 81 von 2008 festgelegt und haben den Zuwachs von Kenntnissen und Kompetenzen jener Mitarbeitenden zum Ziel, welche in ihrer beruflichen Rolle Gesundheitsrisiken ausgesetzt sind.

## **Förderung der Sprachkenntnisse**

Der Südtiroler Sanitätsbetrieb fördert und finanziert anhand verschiedener Maßnahmen die Sprachkenntnisse seiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Um dem Fachkräftemangel von Gesundheitspersonal entgegenzuwirken und um somit die Grundversorgung auch weiterhin gewährleisten zu können, ist es notwendig die individuelle Ausbildung für das sich bereits im Dienst befindliche Fachpersonal im Südtiroler Sanitätsbetrieb weiterhin mit neuen Angeboten zu fördern und zu finanzieren.

Folgende Unterstützungsmaßnahmen und Sprachkurse für bedienstete Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Südtiroler Sanitätsbetriebes, welche nicht im Besitze des Zweisprachigkeitsnachweises sind werden gefördert bzw. organisiert:

- Kostenbeitrag und Zeitanerkennung für externe Sprachkurse in Gruppenform oder als Einzelsprachkurs
- Sprachaufenthalte im Ausland
- Interne Basis Sprachkurse
- Crashkurse
- Kurse für Fortgeschrittene
- Intensive online Kurse

## **Berufliche Aufträge mit hoher Spezialisierung**

Der Kollektivvertrag vom 23. Jänner 2020, Nr. 23 sieht die Berufskarriere vor, die für das Personal der sanitären Leiter zusätzlich zur Führungskarriere möglich ist.

Die Aufträge sind zeitlich begrenzt und können mit denselben Modalitäten, die für die Führungskarriere vorgesehen sind, widerrufen oder erneuert werden. Die Berufskarriere gliedert sich in drei Komplexitätsstufen bzw. Ebenen.

Als Mindestvoraussetzungen sind festgelegt:

Ebene 1:

- Anstellung seit mindestens 3 Jahren im Südtiroler Sanitätsbetrieb,
- hohe Kompetenz auf dem spezifischen Fachgebiet und/oder transversale Kompetenz (Instrumente der Clinical Governance),
- berufliche Eigenständigkeit in der Ausübung der gewöhnlichen diagnostischen und therapeutischen Prozesse,
- Kompetenz in der Qualität der Dienstleistungen und in der Patientensicherheit (direkt oder indirekt),
- Experte/Expertin zumindest auf der Ebene der Abteilung/des Dienstes,
- keine Ausübung eines anderen Auftrages, mit Ausnahme des Stellvertreters/der Stellvertreterin einer komplexen Organisationseinheit.

Ebene 2:

- Besitz der Voraussetzungen laut Ebene 1 (ausgenommen das Dienstalder),
- Dienstalder von 5 Jahren mit Fachausbildung, falls es sich um Angestellte des öffentlichen Gesundheitsdienstes handelt, oder 7 Jahre mit Fachausbildung, falls die Bewerber/Bewerberinnen aus Gesundheitseinrichtungen außerhalb des öffentlichen Gesundheitsdienstes kommen,
- besondere Fähigkeiten und entsprechende Eigenständigkeit in einem spezifischen Fachbereich der Diagnostik, Therapie und Chirurgie und/oder auf transversaler Ebene (Instrumente der Clinical Governance),
- die Fähigkeit zu besitzen, sich der Aufgabe der Weitergabe der Kompetenzen an andere/anderen sanitäre Leiter/sanitäre Leiterinnen zu stellen,
- Kompetenzen in der Ausübung von Tätigkeiten von besonderem, allgemeinem Interesse in einem spezifischen Fachbereich und/oder auf Governance),
- ausgewiesener Experte/ausgewiesene Expertin in einem spezifischen Bereich, mindestens auf Bezirksebene.

Ebene 3:

- Dienstalder von 7 Jahren mit Fachausbildung, falls es sich um Angestellte des öffentlichen Gesundheitsdienstes handelt, oder 10 Jahre mit Fachausbildung, falls die Bewerber/Bewerberinnen aus Gesundheitseinrichtungen außerhalb des öffentlichen Gesundheitsdienstes kommen,
- Veröffentlichungen auf nationalem und/oder internationalem Niveau,
- nationaler/internationaler Experte bzw. nationale/internationale Expertin im spezifischen Fachbereich und/oder in den transversalen Kompetenzen (Instrumente der Clinical Governance),
- sehr hohe Kompetenz im spezifischen Fachbereich mit besonderer epidemiologischer Inzidenz, oder mit besonderer Verbesserung der Qualität der Patientenversorgung,
- vollkommene Eigenständigkeit bei der Durchführung und Festlegung der klinischen, diagnostischen und instrumentellen Prozesse im jeweiligen Fachbereich.

Der Südtiroler Sanitätsbetrieb hat erhoben, wie viele Aufträge für hohe Spezialisierungen aktuell bestehen und welchen Bedarf an weiteren Positionen es gibt.

Mit den Beschlüssen des Generaldirektors Nr. 34 vom 18. Jänner 2022 und Nr. 63 vom 25. Jänner 2022 wurde die Errichtung und Zuweisung der beruflichen Aufträge mit hoher Spezialisierung geregelt.

Die Zuweisung der beruflichen Aufträge mit hoher Spezialisierung der Ebene 1 und der Ebene 2 an die sanitären Leiter und Leiterinnen erfolgte für die Dauer von 3 Jahren. Für alle unbesetzten Aufträge wird ein Auswahlverfahren in die Wege geleitet.

#### **4. ÜBERWACHUNG**

In Absprache mit gängigen Verbraucherverbänden und in Zusammenarbeit mit den Qualitätsdienststellen des Südtiroler Sanitätsbetriebes werden von den Ämtern für Bürgeranliegen periodische Zufriedenheitserhebungen im ambulanten und stationären Bereich durchgeführt.

Über das Jahr 2021 wurde die Zufriedenheitsbefragung der onkologischen Patienten durchgeführt, deren Daten derzeit evaluiert und demnächst der Öffentlichkeit vorgestellt werden.

Für das Jahr 2022 ist vorgesehen, als Ergänzung zum bereits bestehenden Beschwerde- und Feedbackmanagement des Südtiroler Sanitätsbetriebes, das Mystery Research als Instrument zur Messung und Verbesserung von Kundenerfahrung einzuführen. Im Rahmen eines Pilotprojektes werden Informationen aus Patienten und Bürgersicht generiert, die für Organisations- und Mitarbeiterentwicklung relevant sind.











Kriterien zur linearen Bewertung	Betroffene Bereiche	Betriebsreferent
Lineare Bewertung	Anästhesie und Intensivabteilungen der 7 Krankenhäuser Betrieblicher Dienst für Notfallmedizin, Kardiologie, Gefäßchirurgie Bozen (Projekt TAVI, Kardiochirurgie, ECMO) Kinderklinik Bozen (Projekt Kinderintensivbetten) Neurologie Bozen (Projekt Cardiac Arrest Center) Rettungsdienste, Flugrettung Einkauf und Medizintechnik SABES	Kaufmann Marc

<p>1. 15%</p> <p>2. 20%</p> <p>3. 30%</p> <p>4. 20%</p> <p>5. 15%</p>	<p>PDLs und Koord. der territorialen Dienste, Ärztliche Direktoren der Basismedizin</p>	<p>Siller Marianne Bertoli Pierpaolo</p>
<p>1. 25%</p> <p>2. 50%</p> <p>3. 25%</p>	<p>1) Verwaltungsdirektion/ Pflegedirektion/Sanitätsdirektion des Sanitätsbetriebs und der Bezirksdirektionen, die Strukturen Dienste für Abhängigkeitserkrankungen, Psychiatrie und Innere Medizin.</p>	<p>Guidoboni Francesco, Andreas Conca</p>

<p>1. 50%</p> <p>2. 25%</p> <p>3. 25%</p>	<p>4 Psychologische Dienste, 4 Kinderpsychiatrische Kliniken (u.a. EOS Kinderpsychiatrische Klinik mit Vertrag in Bruneck), 4 Rehabilitationsdienste für das Entwicklungsalter, Pädiatrische Neurorehabilitation in Bozen</p>	<p>Arcangeli Donatella</p>
<p>1 = 50 %</p> <p>2 = 25 %</p> <p>3 = 25 %</p>	<p>Mitglieder des Landesreferenzteams ASS (Psychologische Dienste); Landesweiter Dienst für KJP; Reha Meran, Brixen, Bruneck Kinderneurologie und Rehabilitation Bozen Psychiatrie Bruneck, Meran</p>	<p>Huber Andreas</p>

<p>1. Das funktionelle Rehabilitationsdepartement wurde eingerichtet.  2. Die erste Sitzung wurde laut Zeitplan einberufen.  3. Die zweite Sitzung wurde laut Zeitplan einberufen.  4. Die dritte Sitzung wurde laut Zeitplan einberufen.  5. Die vierte Sitzung wurde laut Zeitplan einberufen.  6. Die Zuweisungsformulare für die stationäre Rehabilitation Kodex 56, Kodex 75 und Kodex 60 wurden implementiert.  Die Erfüllung eines jeden Kriteriums zählt 16,6% bis zu einem Gesamten von 100%</p>	<p>Rehabilitationsabteilungen (Gesundheitsbezirke Bozen, Meran, Brixen, Bruneck und Neurorehabilitation Sterzing)</p>	<p>Nothdurfter Wolfgang</p>
<p>1. 40%  2. 40%  3. 20%</p>	<p>Ärztliche Leitung KH, Sanitätskoordinator, Pflegedirektion, Bezirksdirektion Gynäkologie-Geburtshilfe, Urologie, Neurochirurgie, Chirurgie, Augenheilkunde, Radiologie, HNO, Gefäßchirurgie, Orthopädie Medizintechnik, Abteilung Technik und Vermögen, EDV-Abteilung</p>	<p>Pechlaner Irene  Bertoli Pierpaolo</p>

<p>1. 30%</p> <p>2. 20%</p> <p>3. 30%</p> <p>4. 20%</p>	<p>Staff Qualità e accreditamento, Ripartizione Informatica Bolzano: Astanteria-PS, Cardiologia, Chirurgia, Chirurgia Vascolare, Dermatologia, Servizio Dietetico, Ematologia, Gastroenterologia, Geriatria, Ginecologia, Servizio Immunotrasfusionale, Laboratorio centrale, Malattie infettive, Medicina di Base, Medicina interna, Nefrologia, TIN, Neurochirurgia, Neurologia, Oculistica, Ortopedia, ORL, Pediatria, Pneumologia, Radiologia, Urologia, Cure palliative Merano e Silandro: Anestesia; Oculistica, Chirurgia, Dermatologia, Servizio dietetico, PS, Geriatria, ORL, Cardiologia, Psichiatria infantile e dell'età evolutiva, Medicina, Neurologia, Oncologia, Ortopedia, Pediatria, Urologia, Medicina Complementare, Riabilitazione, Ginecologia</p> <p>Staff für Qualität, Abteilung Informatik Bozen: Notaufnahme, Kardiologie, Chirurgie, Gefäßchirurgie, Dermatologie,</p>	<p>Toniutti Andrea</p>
<p>Pandemieplan zur Genehmigung vorbereitet</p>	<p>Erste Hilfen, Sanitätsdirektion, Pflegedirektion, Pharmazeutische Dienste, Veterinärdienst, Mikrobiologie- Labor, Ärztliche Leiter der Krankenhäuser, Dienst für Innovation und Forschung, Dienst für Hygiene, Notdienst, Basismedizin, Infektionskrankheiten</p>	<p>Giulia Morosetti</p>

<p>60% der Indikatoren = 100% erreicht</p>	<p>Arbeitsmedizin  Vetereinärndienst  Dienst für Lebensmittelhygiene und Ernährung  Sportmedizin  Dienst für Abhängigkeiten  Infektionskrankheiten  Geriatric  Diätendienst  Ärztliche Leitung der Krankenhäuser  Mikrobiologie  Psychologischer Dienst</p>	<p>Maria Grazia Zuccaro</p>
<p>1. 25%  2. 25%  3. 25%  4. 25%</p>	<p>Notaufnahmen, Ärztliche Leitung KH, Bezirksdirektion, Sanitätskoordinator BZ, Pädiatrie BZ, Pflegedirektion BZ</p>	<p>Elisabeth Montel mit Bezirksdirektoren</p>

<p>1. 25% 2. 25% 3. 25% 4. 25%</p>	<p>Bezirksdirektionen, Ärztliche Leitungen der Krankenhäuser, Sanitätsdirektion, Pflegedirektionen, Sanitätskoordinatoren, Radiologien, Anästhesien, Augenheilkunde, Kardiologie, Chirurgie, Dermatologie, Basismedizin, Hämatologie, Gastroenterologie, Geriatrie, Gynäkologie, HNO, Infektionskrankheiten, Sportmedizin, Medizin, Nuklearmedizin, Nephrologie, Neurochirurgie, Neurologie, Onkologie, Orthopädie, Pneumologie, Rehabilitazion, Pneumologischer Dienst, Zahnheilkunde, Urologie. Leistungsabteilung</p>	<p>Kofler Christian Bezirksdirektoren</p>
<p>1. 50% 2. 50%</p>	<p>Landesweiter Notfalldienst Ärztliche Direktion und Pflegedienstleitungen der Krankenhäuser Orthopädiem-Traumatologien, Neurologie; Medizinen, Kardiologien, Neonatologien.</p>	<p>Pierpaolo Bertoli</p>
<p>1. 50% 2. 50%</p>	<p>Ärztliche Krankenhausdirektionen Mitglieder NUVAS Abteilung InformatikLeistungsabteilung</p>	<p>Kofler Christian Vanzetta Roberta</p>

<p>20 % Analyse der Schwierigkeiten und Notwendigkeiten zur Verbesserung und Begleitung des Personals zur Erlernung der Zweitsprache</p> <p>30 % Vorbereitung Ausschreibungsunterlagen</p> <p>30 % mindestens 75% des einsprachigen Personals, das innerhalb 31.12.2021 befristet angestellt worden ist die vorgesehenen Sprachkurse absolviert</p> <p>20 % mindestens 25% des einsprachigen Personals, das innerhalb 31.12.2020 befristet angestellt worden ist, mit dem notwendigen Zweisprachigkeitsnachweis ausgestattet</p>	<p>Abteilung für Personalentwicklung</p>	<p>Matscher Martin</p>
<p>1. 75%</p> <p>2. 25%</p>	<p>Dienst für Innovation und Forschung</p>	<p>Mian Michael</p>

1) = 20% 2) = 10% 3) = 10% 4) = 15% 5) = 15% 6) = 15% 7) = 15%	Dienst für Lebensmittelhygiene und Ernährung (S.I.A.N.)	Regele Dagmar
1. 70% 2. 30%	Dienst für Hygiene und öffentliche Gesundheit Sanitätsdirektion Rechtsmedizin	Zuccaro Maria Grazia
für jede umgesetzte Abteilung 16,6%	Abteilungen Buchhaltung, IT, Medizintechnik, Rechtsabteilung, Kommunikation Sanitätsdirektion, Verwaltungsdirektion	Wegher Enrico

1. 50% 2. 25% 3. 25%	Leistungsabteilung	Kofler Christian
1. 20% 2. 20% 3. 10% 4. 10% 5. 20% 6. 20%	Verwaltungsdirektion, alle Abteilungen der Verwaltung mit Ausnahme der Kommunikation, Audit	Huber Ernst

1. 30% 2. 40% 3. 20% 4. 10%	Plegedirektion, Ärztliche Leitung der Krankenhäuser und Territorium IT-Abteilung	Toniutti Andrea
31.03.2022 = 30% 30.06.2022 = 20% 31.12.2022 = 50%	Informatikabteilung Leistungsabteilung (Arzneimittelverrechnungsamt)	Sangermano Katia
1. 15% 2. 15% 3. 15% 4. 15% 5. 20% 6. 20%	Leistungsabteilung Informatikabteilung Abteilungen und Dienste der Gesundheitsbezirke Bozen und Meran	Kofler Christian

1. 30% 2. 20% 3. 50%	Bezirksdirektoren Sanitätskoordinatoren Technische Abteilung Qualitätsreferenten der Bezirke	Cattelan Milena
1. 50% 2. 50%	Leistungsabteilung	Kofler Christian
1.1. 20% 1.2. 10% 1.3. 20% 2.1. 40% 2.2. 10%	Pflegedienstleiter und Koordinatoren der Pflegeberufe	Fink Verena

1 = 30% 2 = 20% 3 = 20% 4 = 30%	territoriale PDL der vier GB; Pflegedirektion	Siglinde Rottensteiner
1. 50% 2. 25% 3. 25%	Abteilung Einkauf	Filippi Paolo
% Umsetzung laut Zeitplan	Abteilung Technik und Vermögen, Verwaltungsleitung Krankenhaus	Verwaltungskoordina- ren für den eigenen Gesundheitsbezirk BZ: Ramoser ME: Pfitscher Martin BX: Volgger Peter BK: Karl Heinz Straudi
1. 50% 2. 50%	Orthopädische/ Traumatologische Abteilungen, Physiotherapien (Gangschule), Labore MRSA screenings, Anästhesien, Infektionskrankheiten	Basso Stefano in Abstimmung mit Dr. Picus

<p>1. 50%</p> <p>2.a. 40%</p> <p>2.b. 10%</p>	<p>Dienst für Basismedizin  Dienst für Palliativebetreuung  (GB: Bellingeri Paolo)  Zentrum Psychischer  Gesundheit  Territorialer Pneumologischer  Dienst  Sanitätskoordinator</p>	<p>Capici Alessandra  Gröber Gundula,</p>
<p>1. 35%</p> <p>2. 35%</p> <p>3. 30%</p>	<p>Bezirksdirektoren,  Sanitätskoordinatoren,  Innovation und Forschung,  Neurorehabilitation Sterzing</p>	<p>Mian Michael</p>
<p>1. 10%</p> <p>2. 10%</p> <p>3. 15%</p> <p>4. 20%</p> <p>5. 30%</p> <p>6. 15%</p>	<p>Teamleader der ernannten  Teams, ModeratorInnen  DirektorInnen der  Gesundheitsbezirke, (ärztliche  Direktionen,  Sanitätskoordinatoren, PDL,  Verwaltungsleitung und  BezirksdirektorInnen)  Stabstelle Qualität (Mitglieder  der Koordinierungsgruppe AC)</p>	<p>Girardi Sandra</p>

1. 25% 2. 25% 3. 25% 4. 25%	Abteilung Personalentwicklung, Dienst für Innovation und Forschung	Mian Michael
a) 25% b) 25% c) 50%	Sanitätsdirektion, Pflegedirektion, Abteilung Personalentwicklung	Matscher Martin
1. 50% 2. 20% 3. 30%	Sanitätsdirektion, Dienst für Abhängigkeiten Meran, Labor Meran, Nephrologie Bozen, HNO Bozen, Urologie Bozen, Radiologie Brixen	Angrimann Marco

1) 40% 2) 10% 3) 40% 4) 5% 5) 5%	Bezirksdirektionen, Ärztliche Direktionen, Pflegedienstleitungen, Basismedizin, Sanitätsdirektion, Pflegedirektion Abteilung kommunikation	Raffl Lukas
1. 60% 2. 40%	Kinder-Jugend-Psychiatrie, Abteilung Informatik	Arcangeli Donatella
1. 60% 2. 40%	Ärztliche Leitung der Krankenhäuser, Dienste fuer Basismedizin, Abteilung Informatik	Toniutti Andrea









































0,00	
11,75	39,50
	0,00
	0,00
	2,00
	0,00
151,25	1.828,45
0,75	3,75
322,20	1.116,40
3,75	9,65
	0,00
	46,06
0,00	0,00
	0,00
1.065,25	8.754,99

AUFENDES HAUSHALTSJAHR		
Anzahl Nr.	Einheiten <sup>1</sup>	jährliche Gesamt-stunden
<b>2.917</b>	<b>2.652,60</b>	<b>4.708.560,00</b>
<b>1.512</b>	<b>1.262,70</b>	<b>2.237.352,60</b>
<b>1.059</b>	<b>903,50</b>	<b>1.602.253,60</b>
<b>947</b>	<b>787,85</b>	<b>1.397.102,80</b>
<b>6.435</b>	<b>5.606,65</b>	<b>9.945.269,00</b>
686	664,50	1.222.680,00
299	277,75	511.060,00
218	206,20	379.408,00
184	174,00	320.160,00
1.387	1.322,45	2.433.308,00
134	116,10	213.624,00
60	50,00	92.000,00

56	43,10	79.304,00
53	42,75	78.660,00
303	251,95	411.700,00
2.097	1.872,00	3.272.256,00
1.153	934,95	1.634.292,60
785	654,20	1.143.541,60
710	571,10	998.282,80
4.745	4.032,25	6.955.903,80
<b>20</b>	<b>18,15</b>	<b>31.726,20</b>
<b>7</b>	<b>6,00</b>	<b>10.488,00</b>
<b>7</b>	<b>6,35</b>	<b>11.099,80</b>
<b>5</b>	<b>4,50</b>	<b>7.866,00</b>
<b>39</b>	<b>35,00</b>	<b>61.180,00</b>
8	8,00	13.984,00
1	1,00	1.748,00
0	0,00	0,00
1	1,00	1.748,00
10	10,00	18.791,00
12	10,15	17.742,20
6	5,00	8.740,00
7	6,35	11.099,80
4	3,50	6.118,00
29	25,00	27.968,00
<b>839</b>	<b>779,70</b>	<b>1.362.915,60</b>
<b>694</b>	<b>585,35</b>	<b>1.023.191,80</b>
<b>324</b>	<b>271,10</b>	<b>473.882,80</b>
<b>307</b>	<b>243,50</b>	<b>425.638,00</b>
<b>2.164</b>	<b>1.879,65</b>	<b>3.285.628,20</b>
3	3,00	5.244,00
1	1,00	1.748,00
0	0,00	0,00
0	0,00	0,00
4	4,00	6.992,00
836	776,70	1.357.671,60
693	584,35	1.021.443,80
324	271,10	473.882,80
307	243,50	425.638,00
2.160	1.875,65	3.278.636,20
<b>740</b>	<b>655,60</b>	<b>1.145.988,80</b>
<b>309</b>	<b>247,35</b>	<b>432.367,80</b>
<b>174</b>	<b>138,00</b>	<b>241.224,00</b>
<b>170</b>	<b>131,50</b>	<b>229.862,00</b>
<b>1.393</b>	<b>1.172,45</b>	<b>2.049.442,60</b>
24	23,80	41.602,40
8	8,00	13.984,00
7	7,00	12.236,00
10	9,75	17.043,00
49	48,55	2.156.940,00
716	631,80	1.104.386,40
301	239,35	418.383,80

167	131,00	228.988,00
160	121,75	212.819,00
1.344	1.123,90	411.700,00
<b>4516</b>	<b>4.106,05</b>	<b>7.249.190,60</b>
<b>2522</b>	<b>2.101,40</b>	<b>3.703.400,20</b>
<b>1564</b>	<b>1.318,95</b>	<b>2.328.460,20</b>
<b>1429</b>	<b>1.167,35</b>	<b>2.060.468,80</b>
<b>10.031</b>	<b>8.693,75</b>	<b>15.341.519,80</b>

2016	2017	2018	2019	2020	2021
260	33	33	24	98	112
115	45	53	45	40	41
55	38	40	32	30	58
69	27	27	28	50	46
499	143	153	129	218	257